
Subject: Suggestive Scheinerfahrungen/Umgang mit Negativen 5aR
Anwenderberichten

Posted by [Frank1970](#) on Sun, 23 Oct 2022 09:14:42 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Guten Morgen.

In letzter Zeit bekomme ich vermehrt Berichte von angeblichen Fin Anwendern zu lesen, die als so erlebt, schwerwiegende Begleiterscheinungen berichten.

Der juengste Bericht, ein wieder hochgeholler Thread von 2021, erzahlt die Geschichte eines neuen Users, der sich massiv darueber ausschimpft, das er seit er zwei Wochen Fin eingenommen hat, nicht mehr ordnungsgemaß sexuell aktiv sein kann, und auch nicht mehr ordnungsgemaß onanieren kann.

Aufgrund seines Erlebnisse, hat er offenbar einen starken, schon fast behandlungsbeduerftigen Selbsthass entwickelt, der ihn soweit getrieben hat, daß er jetzt seine Haare so sehr hasst({diese blöden Haare!) , als wären sie eine Beulenpest.

https://www.alopezie.de/fud/index.php?t=msg&goto=482603/#msg_482603

Zum einen, ist der Zeitraum, in dem die berichteten Nebenwirkungen, aufgetreten seien sollen, ziemlich unrealistisch.

Realistisch wäre eine Aussage nach mehreren Monaten gewesen, die eine latente, und eher nur ab und zu auftretende Erektionschwierigkeit auf Alkoholnuvaou beschreibt.

Auch unrealistisch ist, daß überhaupt eine solche Reaktion, nach einer Abwägung, ein potentiell nebenwirkungsbehaftetes Medikament, aus einem offenbar erheblichen Leidensdruckes(der Schwund des Haupthaares) heraus einzunehmen, erfolgt.

Ein paar Tipps fuer den Umgang mit solchen potentiell verangstigenden Postings!

Tipp Nr1

Schaut euch an wer so etwas geschrieben hat.

2.Checkt die Postings des Users.

3.Handelt es sich um einen alteingesessenen User, oder einen Frischling.

4.Stellt er ernstgemeinte und interessierte Fragen, oder wirbelt er immer wieder RU und oder Bitamoprost Threads hoch?

5.Verweist er in seinen Postings immer wieder auf Seiten von Snake oil Verkaeufern(unseriöse Anbieter), oder auf teure PPR oder Mesotherapie?

6.beteiligt er sich lebhaft am Geschehen, oder sind die Fragen kurz und bündig-eher desinteressiert?

7.Ueberprueft Ob der User mit Aussagen über phantastische Erfolge ohne Fotodokumentationen arbeitet.

8 Ueberdenkt ob da nicht ein Missionar der Post Finasterid Sekte hinterstecken koennte..

Macht euch auch mal Gedanken darüber, wer denn diese Sekte finanzieren koennte.....? Post Finasterid Syndrom mag in einer Art und Weise existieren, aber man kann ja zum Dank an die Sponsoren, immer weiter Oel ins Feuer gießen.....

Finasterid ist ein altbewährtes, und offiziell zugelassenes Medikament gegen androgenetische Alopezie.

Seine Zulassung, und die Studie zur Wirksamkeit, hat seit Jahren vielen unseriösen Substanzen den Nährboden entzogen.

Wenn ein anderer Wirkstoff, der im Web, oder vom Heilpraktiker oder Hautarzt angeboten wird eine annehmbare Wirkung hatte, hatte der Hersteller sich ganz sicher nicht davor gescheut, eine Studie zur Wirksamkeit ins Leben zu rufen.

Denn jedes Praepperat was seriöses studiengeprüft ist, steigert den Umsatz gleich um Millionen.

Weil eben jeder Mann und jede Frau Haare will!

Billiger wie eine Studie, sind Verunglimpfungen von nachweislich wirksamen Medikamenten, auf Deutschlands grösster Haarausfall Plattform!

So kann die Spinne... vom Netz aus agieren.

Und muss vorallem keine Wirkungslosigkeit ihrer Produkte eingestehen.

Einem Snake oil Anwender bringen 10 neue Kunden, im Schnitt schonmal c. A 600 Eur.

Einem Heilpraktiker mit fadenscheiniger Mesotherapie, mindestens 2500-10000 Eur.

Hiervon abgrenzen möchte ich Eigenexperimente, denn durch diese wird kein Scharlatan Reich, und auch kein User unglücklich, weil er dadurch das er übers Ohr gehauen wurde, wertvolle Zeit vergeudet hat.

Um nochmal auf den von mir erwähnten Post im ersten Abschnitt zurückzukommen.....

Im Gegensatz zum ersten Abschnitt dieses Posts vor dem Fettdruck, wirkt der zweite Teil schon nicht mehr kindlich naiv, sondern erscheint mir eher wie eine als Fragestellung getarnte suggestive Anleitung zum Absehen von einer Behandlung mit Finasterid.

Es wird auf weitere nicht näher bezeichnete Horrorstories verwiesen.

Sowie, aus dem Kontext gerissen auf mögliche Langzeitfolgen.

Es wird im Modell einer Anleitung zum,.. auf ein Ausschleichen des Medikaments hingewiesen.

Nochmal wird auf das dramatische Ausmaß der Nebenwirkungen verwiesen.

Auffällig ist auch das der Thread sofort von Usern begleitet wurde die hier zwar nur 5 mal gepostet haben, aber ähnliche Probleme beim Onanieren unter Fin hatten...

Diese User fand ich bei meiner Recherche, trotz weniger Beiträge, auch gehäuft in Snake oil Anwenderthreades.

Schade das es auch User gab, die sich durch diesen Post offenbar beeindruckt ließen.

Das war es auch schon zum Sonntag....

Gruss

Frank

Subject: Aw: Suggestive Scheinerfahrungen/Umgang mit Negativen 5aR
Anwenderberichten

Posted by [Pandemonium](#) on Sat, 03 Dec 2022 22:34:58 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Vielen Dank lieber Frank1970 für dein Engagement in diesem Forum. :thumbup:

Subject: Aw: Suggestive Scheinerfahrungen/Umgang mit Negativen 5aR
Anwenderberichten

Posted by [Nomadd](#) on Sun, 04 Dec 2022 22:53:56 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Guter Beitrag!

Dieses Finasterid-Fearmongering hat mittlerweile sektenähnliche Züge angenommen.

Subject: Aw: Suggestive Scheinerfahrungen/Umgang mit Negativen 5aR
Anwenderberichten

Posted by [HaartzIV](#) on Mon, 05 Dec 2022 16:12:36 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

5HT2 schrieb am Sun, 04 December 2022 23:53Guter Beitrag!

Dieses Finasterid-Fearmongering hat mittlerweile sektenähnliche Züge angenommen.

Oder hier laufen etliche Fake-Accounts herum, die virales Marketing für Finasterid betreiben um deren Produkte rein zu waschen.

Komisch das viele sich bei MRN Impfstoffen so super querdenkerisch geben, aber wenn es um das eigene Rübenkraut geht, wird nach jedem Strohhalm gegriffen, auch wenn die Gefahr besteht daran zu ersticken.

Subject: Aw: Suggestive Scheinerfahrungen/Umgang mit Negativen 5aR
Anwenderberichten

Posted by [Biernot0815](#) on Mon, 05 Dec 2022 16:36:29 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Wenn ich mir die Spalte mit den neuesten Posts ansehe, finde ich 5 Themen von Frank, wie toll Finasterid und Dutasterid doch sind. Ungefragt aus heiterem Himmel immer mehr Informationen um angebliche Lügen und Verleumdungen zu den Nebenwirkungen. Warum ???? Aus welchem Interesse??

MONA!! Was hat hier jemand zu suchen, der scheinbar aus der Pharma - Industrie kommt und eine Dauerwerbeschleife postet???

Subject: Aw: Suggestive Scheinerfahrungen/Umgang mit Negativen 5aR Anwenderberichten

Posted by [Frank1970](#) on Mon, 05 Dec 2022 18:36:19 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Biernot0815 schrieb am Mon, 05 December 2022 17:36 Wenn ich mir die Spalte mit den neuesten Posts ansehe, finde ich 5 Themen von Frank, wie toll Finasterid und Dutasterid doch sind. Ungefragt aus heiterem Himmel immer mehr Informationen um angebliche Lügen und Verleumdungen zu den Nebenwirkungen. Warum ???? Aus welchem Interesse??

MONA!! Was hat hier jemand zu suchen, der scheinbar aus der Pharma - Industrie kommt und eine Dauerwerbeschleife postet???

Guten Abend junger Mann

Ja...ich setzte mich fuer Finasterid und Dutasterid ein.

Warum?

Weil diese Beiden Medikamente die einzigen zugelassenen("plus out off label) Tabletten sind, die den AGA geplagten wirklich helfen koennen.

Ich hab mir das Archiv angeschaut, und festgestellt das in der Vergangenheit eine schreckliche Angst vor 5 Alpha Reduktasr Hemmer aufkam.Die meissten dieser Berichte sind völlig unglaubwürdig, da z. B viele dieser Anwender ihr.... Problem mit Kruemeln im 0,00... Bereich therapiert haben.

Verursacht hat sie m. E die PSF Foundation, die auf ihrer Webpraesenz zu einer kostenfreien grossen Klagewelle aufruft.

Die haben aus einem gut vertraglichen Medikament ein Schreckgespenst gemacht.

Auch wenn solche langzeitfolgen vereinzelt existieren, besteht kein Grund dieses Medikament derartig zu verteufeln, und suggestive zu luegen indem Behauptet wird, daß eine einmalige Einnahme bereits ein PSF ausloesen kann.

Es gibt unendlich viele Medikamente die nachgewiesen bleibende Spaetfolgen verursachen koennen.

Z. B Benzodiazepine.

Einmal nach mehrjähriger Einnahme abgesetzt, kann der Patient e. V jahrelang nicht mehr vernünftig schlafen, oder ist panisch.

Oder siehe Neuroleptika.

Nach jahrelanger Einnahme läuft ein Patient ggf sein weiteres Leben lang mit einem schiefen Gesicht herum.

Hier gibt es auch keine Post Neuroleptika, oder post Diazepam Foundation.

M. E steckt hinter der PSF Organisation ein Schmerzensgeldwuetiger Haufen von Leuten die sich schwer geschädigt fuehlen.

Je mehr Klagen umso groesser die Chance auf ein paar Dollar Fuer jeden.

Die Argumentation dieser Organisation ist teilweise Fuer mich krank.

Es wird überhaupt nicht berücksichtigt, daß es millionen zufriedene Anwender gibt. Auch solche die Fin abgesetzt haben.FIN ist nicht Contergan! Es ist noch im Handel und wird, unuebertrieben ausgesprochen aufgrund seines hervorragendem Nebenwirkungsprofil s auch dort bleiben.

Es wird auch nicht berücksichtigt das Haare Fuer manche einen höheren Stellenwert haben, wie....., ein Job.

Die Organisation stellt einseitig berufsbezogenheit über etwas was Menschen seelisch und körperlich zerstören kann.

Zum Schluss noch

Diese Angst machen sich natürlich so einige Snake Oil Verkaeufern zu Nutzen.

Ich muss mit ansehen wie Junge Poster hier dauerhaft mit falschen Versprechungen Bz diverser Snake oil Mittel suggeriert werden.

Ausserdem verspuere ich den Drang meine bombastisch gute Langzeiterfahrung mit 5ar Hemmer in hohen Dosierungen wiederzugeben.

Diese Anti Fin Welle..... stoert mich dabei....

Ich Weiss... Das hab ich schon mal geschrieben.... ;)

Subject: Aw: Suggestive Scheinerfahrungen/Umgang mit Negativen 5aR

Anwenderberichten

Posted by [daniel91](#) on Mon, 05 Dec 2022 18:40:58 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Blablablup.

Fin war nicht so wirklich toll für mich, Hodenschmerzen as fuck, Brainfog und co.

CPA und E2 damit komme ich super klar.

Subject: Aw: Suggestive Scheinerfahrungen/Umgang mit Negativen 5aR

Anwenderberichten

Posted by [Biernot0815](#) on Mon, 05 Dec 2022 19:23:50 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Frank1970 schrieb am Mon, 05 December 2022 19:36
Biernot0815 schrieb am Mon, 05 December 2022 17:36
Wenn ich mir die Spalte mit den neuesten Posts ansehe, finde ich 5 Themen von Frank, wie toll Finasterid und Dutasterid doch sind. Ungefragt aus heiterem Himmel immer mehr Informationen um angebliche Lügen und Verleumdungen zu den Nebenwirkungen. Warum???? Aus welchem Interesse??

MONA!! Was hat hier jemand zu suchen, der scheinbar aus der Pharma - Industrie kommt und eine Dauerwerbeschleife postet???

Guten Abend junger Mann

Ja...ich setzte mich fuer Finasterid und Dutasterid ein.

Warum?

Weil diese Beiden Medikamente die einzigen zugelassenen("plus out off label) Tabletten sind, die den AGA geplagten wirklich helfen koennen.

Ich hab mir das Archiv angeschaut, und festgestellt das in der Vergangenheit eine schreckliche Angst vor 5 Alpha Reduktasr Hemmer aufkam.Die meissten dieser Berichte sind völlig unglauwürdig, da z. B viele dieser Anwender ihr.... Problem mit Krüemeln im 0,00... Bereich therapiert haben.

Verursacht hat sie m. E die PSF Foundation, die auf ihrer Webpraesenz zu einer kostenfreien grossen Klagewelle aufruft.

Die haben aus einem gut vertraglichen Medikament ein Schreckgespenst gemacht.

Auch wenn solche langzeitfolgen vereinzelt existieren, besteht kein Grund dieses Medikament derartig zu verteufeln, und suggestive zu luegen indem Behauptet wird, daß eine einmalige Einnahme bereits ein PSF ausloesen kann.

Es gibt unendlich viele Medikamente die nachgewiesen bleibende Spaetfolgen verursachen koennen.

Z. B Benzodiazepine.

Einmal nach mehrjähriger Einnahme abgesetzt, kann der Patient e. V jahrelang nicht mehr vernünftig schlafen, oder ist panisch.

Oder siehe Neuroleptika.

Nach jahrelanger Einnahme läuft ein Patient ggf sein weiteres Leben lang mit einem schiefen Gesicht herum.

Hier gibt es auch keine Post Neuroleptika, oder post Diazepam Foundation.

M. E steckt hinter der PSF Organisation ein Schmerzensgeldwuetiger Haufen von Leuten die sich schwer geschädigt fuehlen.

Je mehr Klagen umso groesser die Chance auf ein paar Dollar fuer jeden.

Die Argumentation dieser Organisation ist teilweise fuer mich krank.

Es wird überhaupt nicht berücksichtigt, daß es millionen zufriedene Anwender gibt. Auch solche die Fin abgesetzt haben.FIN ist nicht Contergan! Es ist noch im Handel und wird, unuebertrieben ausgesprochen aufgrund seines hervorragendem Nebenwirkungsprofil s auch dort bleiben.

Es wird auch nicht berücksichtigt das Haare Für manche einen höheren Stellenwert haben, wie....., ein Job.

Die Organisation stellt einseitig berufsbezogenheit über etwas was Menschen seelisch und körperlich zerstören kann.

Zum Schluss noch

Diese Angst machen sich natürlich so einige Snake Oil Verkäufern zu Nutzen.

Ich muss mit ansehen wie Junge Poster hier dauerhaft mit falschen Versprechungen Bz diverser Snake oil Mittel suggeriert werden.

Ausserdem verspuere ich den Drang meine bombastisch gute Langzeiterfahrung mit 5ar Hemmer in hohen Dosierungen wiederzugeben.

Diese Anti Fin Welle..... stoert mich dabei....

Ich Weiss... Das hab ich schon mal geschrieben.... ;)

Hier ist keine PFS Foundation.... Hier fragt auch keiner, was die Foundation für Ansichten hat.

Die Leute fragen hier nach persönlichen Erfahrungen. Aber negative Erfahrungen sind ja nur Märchen, die sich die Hypochonder auf PFS Seiten angelesen haben, richtig?

Subject: Aw: Suggestive Scheinerfahrungen/Umgang mit Negativen 5aR
Anwenderberichten

Posted by [eddygodo](#) on Mon, 05 Dec 2022 19:28:40 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Und wieder kommen sie um die Ecke und verteufeln Finasterid. Ob man Finasterid mag oder nicht ist eure Sache, aber Lügen gehören hier nicht rein!

Es passieren einfach Dinge hier im Forum, die nicht in Ordnung sind:

- User haben bewusst mehrere Accounts um Angst zu schüren
- User behaupten bei einer Dosierung von 0,000x dass sie nach einer Woche Nebenwirkungen des Grauens haben
- User beleidigen dich, wenn du ihnen höflich mitteilst, dass deren NWs auch von wo anders kommen kann
- User schwören drauf dass es an Finasterid liegt, obwohl ihr Arzt schon VERSICHERT hat, dass es nicht daran liegt

Finasterid Skepsis ist okay und gut, aber nicht sowas. Ich als neuangemeldeter User hab direkt alles geglaubt, ich wurde verunsichert und erst nach viel Leserei habe ich bemerkt wieviel Bul*shit hier teilweise geschrieben wird. Das hat so sehr gewirkt, dass ich, trotz dass ich schlauer bin, gar nicht mehr Finasterid die Chance geben will, die ich es am Anfang geben wollte. Denn vielleicht werde ich ja auch ein Fall von „Nocebo“ und das ist in den meisten Fällen nichts weiter als das.

Guter Beitrag.

Subject: Aw: Suggestive Scheinerfahrungen/Umgang mit Negativen 5aR
Anwenderberichten

Posted by [Frank1970](#) on Mon, 05 Dec 2022 19:29:50 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Biernot0815 schrieb am Mon, 05 December 2022 20:23 Frank1970 schrieb am Mon, 05 December 2022 19:36 Biernot0815 schrieb am Mon, 05 December 2022 17:36 Wenn ich mir die Spalte mit den neuesten Posts ansehe, finde ich 5 Themen von Frank, wie toll Finasterid und Dutasterid doch sind. Ungefragt aus heiterem Himmel immer mehr Informationen um angebliche Lügen und Verleumdungen zu den Nebenwirkungen. Warum ???? Aus welchem Interesse?? MONA!! Was hat hier jemand zu suchen, der scheinbar aus der Pharma - Industrie kommt und eine Dauerwerbeschleife postet???

Guten Abend junger Mann

Ja...ich setzte mich fuer Finasterid und Dutasterid ein.

Warum?

Weil diese Beiden Medikamente die einzigen zugelassenen("plus out off label) Tabletten sind, die den AGA geplagten wirklich helfen koennen.

Ich hab mir das Archiv angeschaut, und festgestellt das in der Vergangenheit eine schreckliche Angst vor 5 Alpha Reduktasr Hemmer aufkam. Die meissten dieser Berichte sind völlig unglaubwürdig, da z. B viele dieser Anwender ihr.... Problem mit Kruemeln im 0,00... Bereich therapiert haben.

Verursacht hat sie m. E die PSF Foundation, die auf ihrer Webpraesenz zu einer kostenfreien grossen Klagewelle aufruft.

Die haben aus einem gut vertraglichen Medikament ein Schreckgespenst gemacht.

Auch wenn solche langzeitfolgen vereinzelt existieren, besteht kein Grund dieses Medikament derartig zu verteufeln, und suggestive zu luegen indem Behauptet wird, daß eine einmalige Einnahme bereits ein PSF ausloesen kann.

Es gibt unendlich viele Medikamente die nachgewiesen bleibende Spaetfolgen verursachen koennen.

Z. B Benzodiazepine.

Einmal nach mehrjähriger Einnahme abgesetzt, kann der Patient e. V jahrelang nicht mehr vernünftig schlafen, oder ist panisch.

Oder siehe Neuroleptika.

Nach jahrelanger Einnahme läuft ein Patient ggf sein weiteres Leben lang mit einem schiefen Gesicht herum.

Hier gibt es auch keine Post Neuroleptika, oder post Diazepam Foundation.

M. E steckt hinter der PSF Organisation ein Schmerzensgeldwuetiger Haufen von Leuten die sich

schwer geschädigt fühlen.

Je mehr Klagen umso grösser die Chance auf ein paar Dollar fuer jeden.

Die Argumentation dieser Organisation ist teilweise fuer mich krank.

Es wird überhaupt nicht berücksichtigt, daß es Millionen zufriedene Anwender gibt. Auch solche die Fin abgesetzt haben. FIN ist nicht Contergan! Es ist noch im Handel und wird, unuebertrieben ausgesprochen aufgrund seines hervorragendem Nebenwirkungsprofil s auch dort bleiben.

Es wird auch nicht berücksichtigt das Haare fuer manche einen höheren Stellenwert haben, wie....., ein Job.

Die Organisation stellt einseitig berufsbezogenheit über etwas was Menschen seelisch und körperlich zerstören kann.

Zum Schluss noch

Diese Angst machen sich natürlich so einige Snake Oil Verkäufern zu Nutzen.

Ich muss mit ansehen wie Junge Poster hier dauerhaft mit falschen Versprechungen Bz diverser Snake oil Mittel suggeriert werden.

Ausserdem verspuere ich den Drang meine bombastisch gute Langzeiterfahrung mit 5ar Hemmer in hohen Dosierungen wiederzugeben.

Diese Anti Fin Welle..... stoert mich dabei....

Ich Weiss... Das hab ich schon mal geschrieben.... ;)

Hier ist keine PFS Foundation.... Hier fragt auch keiner, was die Foundation für Ansichten hat. Die Leute fragen hier nach persönlichen Erfahrungen. Aber negative Erfahrungen sind ja nur Märchen, die sich die Hypochonder auf PFS Seiten angelesen haben, richtig?

Nein.

Nicht alles ist eingebildet.

Aber es gibt da ganz sicher sehr viele die so agierten wie du es beschreibst.

Wer 10 Nebenwirkungen von 0,00.....,berichtet,ist z. B m. E nicht glaubwuerdig.

Wird ja auch nicht jede Aussage vor Gericht geglaubt.

Wo waeren wir denn da.....?

Ob hier die PSF Foundation ist oder nicht kannst du gar nicht beurteilen.

Jeder kann einer sein!

Das ist vergleichbar mit einer Sekte!

Den angeblich geschädigten würde das Hirn gewaschen!

Sie sehen es als ihre Mission anderen das Finasterid zu vereiteln.

Ist wie bei den Veganer bei Youtube, die allen öffentlich erzählen das sich blutiger Eiter im

Quark befindet.

Man merkt es an Foxis Postings.

Er suggeriert stark im Sinne der Organisation wobei man ihm das nicht übel nehmen darf denn er ist wirklich krank.

Ok.. Das ist bißchen was anderes muss ich dazu sagen.

Kein Lebewesen darf wegen nicht zwingend notwendigem Nutzen gequält werden.

Aber das Verfahren ist ähnlich.

Subject: Aw: Suggestive Scheinerfahrungen/Umgang mit Negativen 5aR
Anwenderberichten

Posted by [Biernot0815](#) on Mon, 05 Dec 2022 20:44:51 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Die aus der "PFS Sekte" sehen es nicht als Mission andere einer Gehirnwäsche zu unterziehen, sondern auch die Schattenseiten aufzuzeigen. Bei Senego wäre auch eine schöne Plattform für dich. 90% der Poster äußern sich negativ. Auch Foxi ist kein Missionar der PFS Foundation. Foxi hat versucht mit seinen Beschwerden umzugehen und hat sich da reingesteigert. Das bedeutet noch lange nicht, dass er nicht die Wahrheit sagt. Jeder normale Mensch kann nachvollziehen, dass eine Änderung der Hormone auch negative Folgen haben kann.

Der nächste User hier im Forum hört auf dich und bekommt Nebenwirkungen, die bleiben (Zitat Packungsbeilage: Erektile Dysfunktion, Angst und Depressionen, die auch nach dem Absetzen anhalten können) . Was dann? Du wäscht deine Hände in Unschuld. Du verweist ja nur auf Studien?

Subject: Aw: Suggestive Scheinerfahrungen/Umgang mit Negativen 5aR
Anwenderberichten

Posted by [Frank1970](#) on Mon, 05 Dec 2022 21:10:56 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Biernot0815 schrieb am Mon, 05 December 2022 21:44Die aus der "PFS Sekte" sehen es nicht als Mission andere einer Gehirnwäsche zu unterziehen, sondern auch die Schattenseiten aufzuzeigen. Bei Senego wäre auch eine schöne Plattform für dich. 90% der Poster äußern sich negativ. Auch Foxi ist kein Missionar der PFS Foundation. Foxi hat versucht mit seinen Beschwerden umzugehen und hat sich da reingesteigert. Das bedeutet noch lange nicht, dass er nicht die Wahrheit sagt. Jeder normale Mensch kann nachvollziehen, dass eine Änderung der Hormone auch negative Folgen haben kann.

Der nächste User hier im Forum hört auf dich und bekommt Nebenwirkungen, die bleiben (

Zitat Packungsbeilage: Erektile Dysfunktion, Angst und Depressionen, die auch nach dem Absetzen anhalten können) . Was dann? Du wäscht deine Hände in Unschuld. Du verweist ja nur auf Studien?

Das was PFS behauptet ist masslos übertrieben und teils gelogen.

Die sollten eine Spur neutraler auftreten.

Mehr wie latente sexuellen NW macht das nicht.
Und es gibt genug Maenner die gut damit leben koennen.

Vergleichbar mit dem "Veganerwahn"..... Nein noch viel schlimmer ist die Behauptung das ein paar Einnahmen, z. B 3 PFS ausloesen kann.
Das ist unseriöse.
Laecherlich!

Wenn das alles so schlimm waere, dann dürfte sich rein rechtlich und ethisch gesehen niemand mehr einer Transgender Behandlung unterziehen.
Denn die NW einer solchen, dürften 100 mal so stark sein wie die von Fin.

Natürlich kann es passieren das der eine oder andere Muskel nach 10 Jahren Fin nicht mehr ganz so fitt ist.

Trotzdem reicht der Muskelschwund durch Fin auch nach 15 Jahren Einnahme nicht an den eines TG nach 3 Jahren ran

Das wesentliche wahrscheinliche bekommt jeder Anwender ja via Beipackzettel zu. Lesen.
Das kann ich ja wohl schlecht beeinflussen :)

Auch ich lasse mir eine andere Antibiose verordnen, wenn mir die NW im Beipackzettel nicht gefallen.

Subject: Aw: Suggestive Scheinerfahrungen/Umgang mit Negativen 5aR
Anwenderberichten

Posted by [Biernot0815](#) on Mon, 05 Dec 2022 21:44:14 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Subject: Aw: Suggestive Scheinerfahrungen/Umgang mit Negativen 5aR
Anwenderberichten
Posted by [Biernot0815](#) on Mon, 05 Dec 2022 21:45:50 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Subject: Aw: Suggestive Scheinerfahrungen/Umgang mit Negativen 5aR
Anwenderberichten
Posted by [Biernot0815](#) on Mon, 05 Dec 2022 21:45:56 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Subject: Aw: Suggestive Scheinerfahrungen/Umgang mit Negativen 5aR
Anwenderberichten
Posted by [Biernot0815](#) on Mon, 05 Dec 2022 21:46:01 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Subject: Aw: Suggestive Scheinerfahrungen/Umgang mit Negativen 5aR
Anwenderberichten
Posted by [Biernot0815](#) on Mon, 05 Dec 2022 21:46:05 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Subject: Aw: Suggestive Scheinerfahrungen/Umgang mit Negativen 5aR
Anwenderberichten
Posted by [Biernot0815](#) on Mon, 05 Dec 2022 21:46:52 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Nein...es ist nicht übertrieben....Mein Urologe hatte mich damals auf die PFS Foundation verwiesen - und das nicht im positiven Sinne. " Dort hätte mal einer geklagt in den USA und gewonnen und jetzt sammeln sich dort die Trittbrettfahrer, die alle Geld machen wollen". Das was ich da gelesen habe, war in meinen Augen Müll....Was soll Brainfog sein?? Welcher Arzt benutzt Worte wie Brainfog?? Ja, und auch Foxi war in meinen Augen ein Spinner.....

Also.... mein Fall....15 Jahre Finasterid. Nach 6 Jahren ED. Wer denkt nach 6 Jahren Einnahme noch daran, dass es von einem Medikament kommen könnte, dass mir bisher nichts getan hat. Also weiter eingenommen. Nach 12 Jahren habe ich seltsame Ticks entwickelt, als wenn ich

Tourette hätte. Nach 13 Jahren Knoten in der Brust. Damit kam ja schonmal ein Verdächtiger in Betracht. Nach 15 Jahren Finasterid abgesetzt.....3 Monate später keine ED mehr, keine Ticks, keine Knoten. Aber: Chaos im Hormonhaushalt. Immer wieder ein starkes Krankheitsgefühl, bei Belastung ein Gefühl wie bei einer Unterzuckerung . Der Körper schlagartig restlos schlapp, zittrig, mir wurde schwarz vor Augen. Laut der Uni Münster schildern das alle Patienten nach langer Einnahme -das legt sich mit der Zeit.

Nach 14 Monaten gingen die Haare aus. Was hilft? Finasterid! Lieber einschleichen,- eine Tablette pro Woche.

Woche 1: Alles gut..... Woche 2: Brustvergrößerung (nein, ging nicht wieder weg). "Jetzt ist es eh zu spät" laut meinem Hausarzt - also weiter. Woche 3: 6Kg abgenommen aber immer noch einen Bauch....hm..... erklärte sich dann, als ich beim Treppensteigen Pausen machen musste und die Hosen zu weit wurden. Das waren Muskeln, die ich da verloren hatte. Woche 5 oder 6: Gesicht aufgedunsen, konnte kaum aus den Augen gucken. Mit irrsinnigen Schmerzen meldete die komplette Impotenz ihre Ankunft an, die mich bis heute begleitet. Also...sofort weg mit dem Zeug.....Plötzlich Panikattacken. Aus heiterem Himmel, aus bester Laune heraus, als wenn eine Fremde Kraft die Macht über den Kopf übernommen hat. das hatte nichts mit Angst um Haarausfall oder so zu tun,- mein Kopf hat ohne mein Zutun meinen Selbstmord geplant und fast schon eingefordert.....und der belächelte Brainfog war da. Das Gefühl, als wenn man hinter einer Glasscheibe sitzt und mit jemandem redet. Es ist alles dumpf und weit weg. Nach 4 Monaten bekam ich noch den in der Packungsbeilage beschriebenen rosaceartigen Ausschlag. 2 Monate hatte ich das Gefühl, ich verbrenne bei dem Licht, was alleine durch das Fenster in den Raum scheint. In die Sonne konnte ich gar nicht. Nach 6 Monaten war der Spuk vorbei (bei 6 Wochen Einnahmedauer) Heute? Immer noch empfindlich auf Licht, Wärme, Lösungsmittel. ED immer noch vorhanden. Rasenmähen muss ich mir einteilen. Die ganze Fläche in 1,5 Stunden, so wie vorher, und ich habe das Gefühl, ich wäre untrainiert einen Marathon gelaufen. Das Ende der Geschichte lautet EM Rente, erstmal auf 2 Jahre, und hoffen, dass sich noch was tut. So..... das schreibt dir kein Spinner. Und das schreibt dir auch keine Marionette der PFS Foundation, denn das hätte ich vor 2 Jahren schon schreiben können

Subject: Aw: Suggestive Scheinerfahrungen/Umgang mit Negativen 5aR
Anwenderberichten

Posted by [eddygodo](#) on Mon, 05 Dec 2022 23:19:06 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

@Biernot0815:

Solche Berichte sind gewünscht und gut. Dir glaube ich auch.

Aber sowas wie „Ich hab die Tablette nur einmal angeguckt und bin jetzt gelähmt“ gehört hier einfach nicht hin. Und das kommt echt häufig vor.

Subject: Aw: Suggestive Scheinerfahrungen/Umgang mit Negativen 5aR
Anwenderberichten

Posted by [Biernot0815](#) on Mon, 05 Dec 2022 23:51:45 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

eddygodo schrieb am Tue, 06 December 2022 00:19@Biernot0815:

Solche Berichte sind gewünscht und gut. Dir glaube ich auch.

Aber sowas wie „Ich hab die Tablette nur einmal angeguckt und bin jetzt gelähmt“ gehört hier einfach nicht hin. Und das kommt echt häufig vor.

Naja, laut Zitzmann von der Uni Münster kommen auch Patienten vor, die nach einer Tablette ähnliches beschreiben - womöglich aber nicht in dem Umfang. Was da mit reinspielt scheint auch mehr eine Unverträglichkeit zu sein, denn POST FINASTERID - Beschwerden waren ja eigentlich nur das Krankheits - und das Unterzuckerungsgefühl, das ich nach dem Absetzen hatte. Dennoch gibt es diese Sachen und das Zeug ist alles andere als harmlos, wie der Ein oder Andere hier gerne immer und immer wieder erwähnt.

dass Ärzte mir versichern, es käme woanders her, kenne ich auch. Bei 5 Hautärzten wurde ich belächelt oder stieß sogar auf Empörung. " Das gute Propecia? Unmöglich. Nie Probleme gehabt" Bei meinem 3. Besuch beim Urologen verließ der wortlos den Raum und ließ mich alleine im Behandlungsraum sitzen. Seine Aussage, es seien alles nur Trittbrettfahrer, die Geld durch eine Klage verdienen wollten, stammt übrigens von einer Schulung durch Merck.....

Nur mein Hausarzt musste mir schon glauben. Er hat das ja quasi life miterlebt und letztendlich kamen die Hormonwerte dazu.

Ich will Propecia auch nicht verteufeln, immerhin war ich lange zufrieden und hätte ich keine Einnahmepause eingelegt, wäre vermutlich gar nichts passiert. Aber dennoch, wie schon erwähnt, dieses Nebenwirkungen gibt es, sie sind keine Spinnerei und dem folgen Jahre der Schadensbegrenzung mit ungewissem Ausgang.

Subject: Aw: Suggestive Scheinerfahrungen/Umgang mit Negativen 5aR
Anwenderberichten

Posted by [Frank1970](#) on Tue, 06 Dec 2022 05:11:58 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Subject: Aw: Suggestive Scheinerfahrungen/Umgang mit Negativen 5aR
Anwenderberichten

Posted by [Frank1970](#) on Tue, 06 Dec 2022 14:41:52 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

> :) Biernot0815 schrieb am Mon, 05 December 2022 22:46Nein...es ist nicht übertrieben....Mein Urologe hatte mich damals auf die PFS Foundation verwiesen - und das nicht im positiven Sinne. " Dort hätte mal einer geklagt in den USA und gewonnen und jetzt sammeln sich dort die Trittbrettfahrer, die alle Geld machen wollen". Das was ich da gelesen

habe, war in meinen Augen Müll....Was soll Brainfog sein?? Welcher Arzt benutzt Worte wie Brainfog?? Ja, und auch Foxi war in meinen Augen ein Spinner.....

Also.... mein Fall....15 Jahre Finasterid. Nach 6 Jahren ED. Wer denkt nach 6 Jahren Einnahme noch daran, dass es von einem Medikament kommen könnte, dass mir bisher nichts getan hat. Also weiter eingenommen. Nach 12 Jahren habe ich seltsame Ticks entwickelt, als wenn ich Tourette hätte. Nach 13 Jahren Knoten in der Brust. Damit kam ja schonmal ein Verdächtiger in Betracht. Nach 15 Jahren Finasterid abgesetzt.....3 Monate später keine ED mehr, keine Ticks, keine Knoten. Aber: Chaos im Hormonhaushalt. Immer wieder ein starkes Krankheitsgefühl, bei Belastung ein Gefühl wie bei einer Unterzuckerung . Der Körper schlagartig restlos schlapp, zittrig, mir wurde schwarz vor Augen. Laut der Uni Münster schildern das alle Patienten nach langer Einnahme -das legt sich mit der Zeit. Nach 14 Monaten gingen die Haare aus. Was hilft? Finasterid! Lieber einschleichen,- eine Tablette pro Woche.

Woche 1: Alles gut..... Woche 2: Brustvergrößerung (nein, ging nicht wieder weg). "Jetzt ist es eh zu spät" laut meinem Hausarzt - also weiter. Woche 3: 6Kg abgenommen aber immer noch einen Bauch....hm..... erklärte sich dann, als ich beim Treppensteigen Pausen machen musste und die Hosen zu weit wurden. Das waren Muskeln, die ich da verloren hatte. Woche 5 oder 6: Gesicht aufgedunsen, konnte kaum aus den AUGen gucken. Mit irrsinnigen Schmerzen meldete die komplette Impotenz ihre Ankunft an, die mich bis heute begleitet. Also...sofort weg mit dem Zeug.....Plötzlich Panikattacken. Aus heiterem Himmel, aus bester Laune heraus, als wenn eine Fremde Kraft die Macht über den Kopf übernommen hat. das hatte nichts mit Angst um Haarausfall oder so zu tun,- mein Kopf hat ohne mein Zutun meinen Selbstmord geplant und fast schon eingefordert.....und der belächelte Brainfog war da. Das Gefühl, als wenn man hinter einer Glasscheibe sitzt und mit jemandem redet. Es ist alles dumpf und weit weg. Nach 4 Monaten bekam ich noch den in der Packungsbeilage beschriebenen rosaceartigen Ausschlag. 2 Monate hatte ich das Gefühl, ich verbrenne bei dem Licht, was alleine durch das Fenster in den Raum scheint. In die Sonne konnte ich gar nicht. Nach 6 Monaten war der Spuk vorbei (bei 6 Wochen Einnahmedauer) Heute? Immer noch empfindlich auf Licht, Wärme, Lösungsmittel. ED immer noch vorhanden. Rasenmähen muss ich mir einteilen. Die ganze Fläche in 1,5 Stunden, so wie vorher, und ich habe das Gefühl, ich wäre untrainiert einen Marathon gelaufen. Das Ende der Geschichte lautet EM Rente, erstmal auf 2 Jahre, und hoffen, dass sich noch was tut. So..... das schreibt dir kein Spinner. Und das schreibt dir auch keine Marionette der PFS Foundation, denn das hätte ich vor 2 Jahren schon schreiben können

Du hast sehr empfindlich reagiert,....., das ist selten.
Einiges bestimmt etwas überspitzt wahrgenommen.....

Zitat:mir bisher nichts getan hat. Also weiter eingenommen. Nach 12 Jahren habe ich seltsame Ticks entwickelt, als wenn ich Tourette hätte. Nach

Wusstest du das man Tourette mit Finasterid behandeln kann?
Es wirkt tatsächlich gegen das Tourette Syndrom.

Deshalb glaube ich dir das.....

Es kann sein, daß bei genetischer Disposition dafür im Bezug auf DHT eine androgene Waage gehalten werden muss, um den Ausbruch dieser Erkrankung zu verhindern.
D. H nicht zuviel und nicht zu wenig DHT, oder 5ar gesteuerte Neurosteroid.

Jetzt hab Ich was dazugelernt.....

Subject: Aw: Suggestive Scheinerfahrungen/Umgang mit Negativen 5aR
Anwenderberichten

Posted by [Biernot0815](#) on Tue, 06 Dec 2022 15:28:06 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Frank1970 schrieb am Tue, 06 December 2022 15:41> :) Biernot0815 schrieb am Mon, 05 December 2022 22:46Nein...es ist nicht übertrieben....Mein Urologe hatte mich damals auf die PFS Foundation verwiesen - und das nicht im positiven Sinne. " Dort hätte mal einer geklagt in den USA und gewonnen und jetzt sammeln sich dort die Trittbrettfahrer, die alle Geld machen wollen". Das was ich da gelesen habe, war in meinen Augen Müll...Was soll Brainfog sein?? Welcher Arzt benutzt Worte wie Brainfog?? Ja, und auch Foxi war in meinen Augen ein Spinner.....

Also.... mein Fall....15 Jahre Finasterid. Nach 6 Jahren ED. Wer denkt nach 6 Jahren Einnahme noch daran, dass es von einem Medikament kommen könnte, dass mir bisher nichts getan hat. Also weiter eingenommen. Nach 12 Jahren habe ich seltsame Ticks entwickelt, als wenn ich Tourette hätte. Nach 13 Jahren Knoten in der Brust. Damit kam ja schonmal ein Verdächtiger in Betracht. Nach 15 Jahren Finasterid abgesetzt.....3 Monate später keine ED mehr, keine Ticks, keine Knoten. Aber: Chaos im Hormonhaushalt. Immer wieder ein starkes Krankheitsgefühl, bei Belastung ein Gefühl wie bei einer Unterzuckerung . Der Körper schlagartig restlos schlapp, zittrig, mir wurde schwarz vor Augen. Laut der Uni Münster schildern das alle Patienten nach langer Einnahme -das legt sich mit der Zeit. Nach 14 Monaten gingen die Haare aus. Was hilft? Finasterid! Lieber einschleichen,- eine Tablette pro Woche.

Woche 1: Alles gut..... Woche 2: Brustvergrößerung (nein, ging nicht wieder weg). "Jetzt ist es eh zu spät" laut meinem Hausarzt - also weiter. Woche 3: 6Kg abgenommen aber immer noch einen Bauch....hm..... erklärte sich dann, als ich beim Treppensteigen Pausen machen musste und die Hosen zu weit wurden. Das waren Muskeln, die ich da verloren hatte. Woche 5 oder 6: Gesicht aufgepusen, konnte kaum aus den AUGEN gucken. Mit irrsinnigen Schmerzen meldete die komplette Impotenz ihre Ankunft an, die mich bis heute begleitet. Also...sofort weg mit dem Zeug.....Plötzlich Panikattacken. Aus heiterem Himmel, aus bester Laune heraus, als wenn eine Fremde Kraft die Macht über den Kopf übernommen hat. das hatte nichts mit Angst um Haarausfall oder so zu tun,- mein Kopf hat ohne mein Zutun meinen Selbstmord geplant und fast schon eingefordert.....und der belächelte Brainfog war da. Das Gefühl, als wenn man hinter einer Glasscheibe sitzt und mit jemandem redet. Es ist alles dumpf und weit weg. Nach 4

Monaten bekam ich noch den in der Packungsbeilage beschriebenen rosaceartigen Ausschlag. 2 Monate hatte ich das Gefühl, ich verbrenne bei dem Licht, was alleine durch das Fenster in den Raum scheint. In die Sonne konnte ich gar nicht. Nach 6 Monaten war der Spuk vorbei (bei 6 Wochen Einnahmedauer) Heute? Immer noch empfindlich auf Licht, Wärme, Lösungsmittel. ED immer noch vorhanden. Rasenmähen muss ich mir einteilen. Die ganze Fläche in 1,5 Stunden, so wie vorher, und ich habe das Gefühl, ich wäre untrainiert einen Marathon gelaufen. Das Ende der Geschichte lautet EM Rente, erstmal auf 2 Jahre, und hoffen, dass sich noch was tut. So..... das schreibt dir kein Spinner. Und das schreibt dir auch keine Marionette der PFS Foundation, denn das hätte ich vor 2 Jahren schon schreiben können

Du hast sehr empfindlich reagiert,....., das ist selten.
Einiges bestimmt etwas überspitzt wahrgenommen.....

Zitat:mir bisher nichts getan hat. Also weiter eingenommen. Nach 12 Jahren habe ich seltsame Ticks entwickelt, als wenn ich Tourette hätte. Nach

Wusstest du das man Tourette mit Finasterid behandeln kann?
Es wirkt tatsächlich gegen das Tourette Syndrom.

Deshalb glaube ich dir das.....

Es kann sein, daß bei genetischer Disposition dafür im Bezug auf DHT eine androgene Waage gehalten werden muss, um den Ausbruch dieser Erkrankung zu verhindern.
D. H nicht zuviel und nicht zu wenig DHT, oder 5ar gesteuerte Neurosteroid.

Jetzt hab Ich was dazugelernt.....

Nein, weiß ich nicht. Ich weiß aber, dass die neueste Idee von Merck eine Verjüngungskur des Herzens ist, da im Rattenmodell eine Herzschwäche durch die Gabe von Finasterid gemindert werden konnte. Bei mir wurde vor Jahren ein Fibroelastom (gutartiger Tumor) an der Aortenklappe festgestellt und regelmäßig kontrolliert. In der Größe hatte er sich Gott sei dank nie verändert.....bis ich Finasterid abgesetzt habe. Ein Jahr später sah der Befund so aus wie im Anhang. Finasterid verändert das Gewebe des Herzens, Tumor verkleinert sich nach Absetzen von Finasterid. Frage, woher kam er??

File Attachments

1) [20221206_1620191.jpg](#), downloaded 213 times

Die an der Aortenklappe beschriebene Struktur, die über nicht mehr. Es ist farglich ein residueller Befund am ACC (4,3x5mm). Wir empfehlen eine erneute Verlaufskontrolle Verlauf in 1-2Jahren.

LA und LAA frei von Thromben, kein Spontankontrast im (0,7m/s). Nachweis eines PFO mit links-rechts-Shunt in Valsalva-Manöver. Regelrecht mündende linke und rechte Aortenbogen mit kaum Atherosklerose, keine Dissektion

Befundkommentar: In der Kontrolle zeigt sich die Struktur möglicher morphologisch veränderter Befund (Residuum) dass aus unserer Sicht das Therapieregime fortgesetzt Jahren erfolgen sollte.

Subject: Aw: Suggestive Scheinerfahrungen/Umgang mit Negativen 5aR
Anwenderberichten

Posted by [Frank1970](#) on Tue, 06 Dec 2022 16:11:21 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Biernot0815 schrieb am Tue, 06 December 2022 16:28Frank1970 schrieb am Tue, 06 December 2022 15:41> :) Biernot0815 schrieb am Mon, 05 December 2022 22:46Nein...es ist nicht übertrieben....Mein Urologe hatte mich damals auf die PFS Foundation verwiesen - und das nicht im positiven Sinne. " Dort hätte mal einer geklagt in den USA und gewonnen und jetzt sammeln sich dort die Trittbrettfahrer, die alle Geld machen wollen". Das was ich da gelesen habe, war in meinen Augen Müll....Was soll Brainfog sein?? Welcher Arzt benutzt Worte wie Brainfog?? Ja, und auch Foxi war in meinen Augen ein Spinner.....

Also.... mein Fall....15 Jahre Finasterid. Nach 6 Jahren ED. Wer denkt nach 6 Jahren Einnahme noch daran, dass es von einem Medikament kommen könnte, dass mir bisher nichts getan hat. Also weiter eingenommen. Nach 12 Jahren habe ich seltsame Ticks entwickelt, als wenn ich Tourette hätte. Nach 13 Jahren Knoten in der Brust. Damit kam ja schonmal ein Verdächtiger

in Betracht. Nach 15 Jahren Finasterid abgesetzt.....3 Monate später keine ED mehr, keine Ticks, keine Knoten. Aber: Chaos im Hormonhaushalt. Immer wieder ein starkes Krankheitsgefühl, bei Belastung ein Gefühl wie bei einer Unterzuckerung . Der Körper schlagartig restlos schlapp, zittrig, mir wurde schwarz vor Augen. Laut der Uni Münster schildern das alle Patienten nach langer Einnahme -das legt sich mit der Zeit.

Nach 14 Monaten gingen die Haare aus. Was hilft? Finasterid! Lieber einschleichen,- eine Tablette pro Woche.

Woche 1: Alles gut..... Woche 2: Brustvergrößerung (nein, ging nicht wieder weg). "Jetzt ist es eh zu spät" laut meinem Hausarzt - also weiter. Woche 3: 6Kg abgenommen aber immer noch einen Bauch....hm..... erklärte sich dann, als ich beim Treppensteigen Pausen machen musste und die Hosen zu weit wurden. Das waren Muskeln, die ich da verloren hatte. Woche 5 oder 6: Gesicht aufgedunsen, konnte kaum aus den Augen gucken. Mit irrsinnigen Schmerzen meldete die komplette Impotenz ihre Ankunft an, die mich bis heute begleitet. Also...sofort weg mit dem Zeug.....Plötzlich Panikattacken. Aus heiterem Himmel, aus bester Laune heraus, als wenn eine Fremde Kraft die Macht über den Kopf übernommen hat. das hatte nichts mit Angst um Haarausfall oder so zu tun,- mein Kopf hat ohne mein Zutun meinen Selbstmord geplant und fast schon eingefordert.....und der belächelte Brainfog war da. Das Gefühl, als wenn man hinter einer Glasscheibe sitzt und mit jemandem redet. Es ist alles dumpf und weit weg. Nach 4 Monaten bekam ich noch den in der Packungsbeilage beschriebenen rosaceartigen Ausschlag. 2 Monate hatte ich das Gefühl, ich verbrenne bei dem Licht, was alleine durch das Fenster in den Raum scheint. In die Sonne konnte ich gar nicht. Nach 6 Monaten war der Spuk vorbei (bei 6 Wochen Einnahmedauer) Heute? Immer noch empfindlich auf Licht, Wärme, Lösungsmittel. ED immer noch vorhanden. Rasenmähen muss ich mir einteilen. Die ganze Fläche in 1,5 Stunden, so wie vorher, und ich habe das Gefühl, ich wäre untrainiert einen Marathon gelaufen. Das Ende der Geschichte lautet EM Rente, erstmal auf 2 Jahre, und hoffen, dass sich noch was tut. So..... das schreibt dir kein Spinner. Und das schreibt dir auch keine Marionette der PFS Foundation, denn das hätte ich vor 2 Jahren schon schreiben können
Du hast sehr empfindlich reagiert,....., das ist selten.
Einiges bestimmt etwas überspitzt wahrgenommen.....

Zitat:mir bisher nichts getan hat. Also weiter eingenommen. Nach 12 Jahren habe ich seltsame Ticks entwickelt, als wenn ich Tourette hätte. Nach

Wusstest du das man Tourette mit Finasterid behandeln kann?

Es wirkt tatsächlich gegen das Tourette Syndrom.

Deshalb glaube ich dir das.....

Es kann sein, daß bei genetischer Disposition dafür im Bezug auf DHT eine androgene Waage gehalten werden muss, um den Ausbruch dieser Erkrankung zu verhindern.

D. H nicht zuviel und nicht zu wenig DHT, oder 5ar gesteuerte Neurosteroid.

Jetzt hab Ich was dazugelernt.....

Nein, weiß ich nicht. Ich weiß aber, dass die neueste Idee von Merck eine Verjüngungskur des Herzens ist, da im Rattenmodell eine Herzschwäche durch die Gabe von Finasterid gemindert werden konnte. Bei mir wurde vor Jahren ein Fibroelastom (gutartiger Tumor) an der Aortenklappe festgestellt und regelmäßig kontrolliert. In der Größe hatte er sich Gott sei dank nie verändert.....bis ich Finasterid abgesetzt habe. Ein Jahr später sah der Befund so aus wie im Anhang. Finasterid verändert das Gewebe des Herzens, Tumor verkleinert sich nach Absetzen von Finasterid. Frage, woher kam er??

Dazu gibt es nicht nur Studien an der Ratte, sondern auch an Herzkranken. Die linksvertikulaere Funktion hatte sich bei Herzkranken Männern durch die Gabe von Finasterid verbessert. Das lag den Untersucher wohl nahe, da der schaedliche Einfluss von Androgenen auf das Herz bekannt ist und andere Antiandrogene auch sehr gut bei KHk helfen.

Eine wertvolle Erkenntnis.... Finde ich.

Deine Diagnose...

Eine Fehldarstellung schließe ich aus.

Eine Eingrenzung in ein gutartige Geschehen würde wahrscheinlich durchgeführt, da offenbar entartete Herzmuskelzellen auf einfache Weise ausgeschlossen wurden. D. H im klartext die Erscheinung wurde von den Ärzten gleich nach Sicht, als nicht besorgniserregend eingestuft.

Eine gutartige Erscheinung.

Tja....

Sowas kann überall herkommen.

In diesem deinem Fall kann ich nichtmals recherchieren ob es am Fin lag, weil die das nicht näher untersucht haben.

Es gibt c. A 3 bis 5 gutartige,"entartungen" der Herzklappe, und wenig bösartige.

Wie immer..... Eher unwahrscheinlich das der von Fin verursacht wurde.

Das Absetzen haette das m. E nicht zurueckgebildet.

Der waere auch nach Absetzen geblieben.

Doch eine Fehldarstellung?

Ich hab auch eine Menge Zysten im Uro Bereich.

Die hat nie ein Arzt ernst genommen.

Leave me alone Zysten.... Kontrolle nach 5 Jahren

Subject: Aw: Suggestive Scheinerfahrungen/Umgang mit Negativen 5aR
Anwenderberichten

Posted by [Frank1970](#) on Tue, 06 Dec 2022 16:18:37 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Sehe jetzt erst das die Diagnose doch gesichert wurde.

Fibroblastom.

Das ging nicht aus deinem. Arztbriefausschnitt hervor, deshalb hab ich das übersehen.

Die haben das einfach als unbezeichnete Darstellung beschrieben.

Subject: Aw: Suggestive Scheinerfahrungen/Umgang mit Negativen 5aR
Anwenderberichten

Posted by [Frank1970](#) on Tue, 06 Dec 2022 16:34:17 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

In der Literatur finde ich rein gar nichts im direkten Zusammenhang mit Finasterid oder Dht.

Aber möglich ist alles....

So etwas würde aber auch zusammen mit arteriellen Verkalkungen beobachtet.

Diese wiederum, treten gehäuft bei Männern mit AGA auf.

Eine ganze Reihe solcher Ereignisse aus dem Kardiologischen Formenbereich

Carotit Verkalkungen...

Epicardiale Verfettungen.

Und vieles mehr.

Daher kann es strenggenommen auch an deiner Genetik liegen.

Subject: Aw: Suggestive Scheinerfahrungen/Umgang mit Negativen 5aR
Anwenderberichten

Posted by [Biernot0815](#) on Tue, 06 Dec 2022 18:07:40 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

"Dazu gibt es nicht nur Studien an der Ratte, sondern auch an Herzkranken.

Die linksvertikulaere Funktion hatte sich bei Herzkranken Männern durch die Gabe von Finasterid verbessert.

Das lag den Untersucher wohl nahe, da der schaedliche Einfluss von Androgenen auf das Herz bekannt ist und andere Antiandrogene auch sehr gut bei KHk helfen.

Eine wertvolle Erkenntniss.... Finde ich."

Es ist noch nicht lange her, da wurde das böse Testosteron für Herzinfarkte verantwortlich gemacht. Heute geht man eher vom Gegenteil aus und das ein niedriger Testosteronwert im Alter dem Herzen Schaden zufügt. Es ist nicht Verwunderns wert, dass ein Mittel, dass den Testosteronspiegel indirekt anhebt einen positiven Einfluss auf das Herz haben kann. Dazu braucht man aber kein Finasterid

Subject: Aw: Suggestive Scheinerfahrungen/Umgang mit Negativen 5aR Anwenderberichten

Posted by [Frank1970](#) on Tue, 06 Dec 2022 18:24:36 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Biernot0815 schrieb am Tue, 06 December 2022 19:07"Dazu gibt es nicht nur Studien an der Ratte, sondern auch an Herzkranken.

Die linksvertikulaere Funktion hatte sich bei Herzkranken Männern durch die Gabe von Finasterid verbessert.

Das lag den Untersucher wohl nahe, da der schaedliche Einfluss von Androgenen auf das Herz bekannt ist und andere Antiandrogene auch sehr gut bei KHk helfen.

Eine wertvolle Erkenntniss.... Finde ich."

Es ist noch nicht lange her, da wurde das böse Testosteron für Herzinfarkte verantwortlich gemacht. Heute geht man eher vom Gegenteil aus und das ein niedriger Testosteronwert im Alter dem Herzen Schaden zufügt. Es ist nicht Verwunderns wert, dass ein Mittel, dass den Testosteronspiegel indirekt anhebt einen positiven Einfluss auf das Herz haben kann. Dazu braucht man aber kein Finasterid

Das....., wird kontrovers diskutiert.

Testosteron ist bekannterweise nicht schaedlich.

Testo ist allein schon deshalb herz gesund weil es Igf1 und E2 anregt, bzw Konvertierung via Aromatase ermöglicht.

Das hätte jedem Untersucher von vorne rein klar seien muessen

DHT... Das ist zumindest dann ganz sicher schaedlich wenn es über Estrogen dominiert.

Das kann ziemlich sicher gesagt werden.

Und auch das DHT das Hormon ist, was uns auf Kosten der Reproduktionen Mechanismen alt und krank macht.

Ich finde bei Recherchen mit Ausnahme reproduktiver Mechanismen kaum Nutzen von DHT. Ein sehr....., fragwürdiges Hormon, das immer und überall mit Entzündungen, Apoptose, und reien Radikalen im Zusammenhang gesehen wird .

Möglicherweise ist eine angepasste Reduktion fuer jeden Mann hochgesund?

Es kommt auf die Dosis an.

Der einzige e. V Nutzen den ich im Erwachsenen Maenner Alter vermute, ist ein Anheben der Stresstesistenz.

Ne gut definierte Muskulatur
....., aber die ist ja nicht zwingend notwendig

Subject: Aw: Suggestive Scheinerfahrungen/Umgang mit Negativen 5aR
Anwenderberichten
Posted by [Nomadd](#) on Tue, 06 Dec 2022 23:29:41 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Frank1970 schrieb am Tue, 06 December 2022 19:24
Ich finde bei Recherchen mit Ausnahme reproduktiver Mechanismen kaum Nutzen von DHT.
Ein sehr....., fragwürdiges Hormon, das immer und überall mit Entzündungen, Apoptose,
und reien Radikalen im Zusammenhang gesehen wird .

Frei nach Kevin Mann: A Trash Hormone..

Subject: Aw: Suggestive Scheinerfahrungen/Umgang mit Negativen 5aR
Anwenderberichten
Posted by [mike.](#) on Wed, 07 Dec 2022 09:56:41 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

5HT2 schrieb am Wed, 07 December 2022 00:29Frank1970 schrieb am Tue, 06 December 2022 19:24

Ich finde bei Recherchen mit Ausnahme reproduktiver Mechanismen kaum Nutzen von DHT.
Ein sehr....., fragwürdiges Hormon, das immer und überall mit Entzündungen, Apoptose,
und reien Radikalen im Zusammenhang gesehen wird .

Frei nach Kevin Mann: A Trash Hormone..
Es ist nur ein prohormon

Macht eigentlich genau das dht bzw adiol/adion die Reptilartige Haut oder die komplette Abwesenheit vieler Hormone?

Subject: Aw: Suggestive Scheinerfahrungen/Umgang mit Negativen 5aR
Anwenderberichten

Posted by [Tom10](#) on Wed, 07 Dec 2022 10:48:02 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Meines Erachtens ein gefährliches Medikament. Nicht umsonst gibt es die Warnblätter der Behörden bezgl Fin.

The FDA is now requiring that labels for the hair-loss pill Propecia include a warning about "suicidal ideation and behavior." <https://nypost.com/2022/08/10/georgia-family-blames-propecia-for-sons-suicide/>

Subject: Aw: Suggestive Scheinerfahrungen/Umgang mit Negativen 5aR
Anwenderberichten

Posted by [eddygodo](#) on Wed, 07 Dec 2022 11:09:13 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Warnblätter gibt es auch zu Antibabypillen oder Schilddrüsentabletten...

Man sollte sich einfach beiden Seiten bewusst sein. Für manche ist Fin ein Segen, für manche die Hölle. Ersteres trifft für die meisten wohl eher zu... Warum hier im Forum jeder so negativ eingestellt ist, verstehe ich nicht.

Subject: Aw: Suggestive Scheinerfahrungen/Umgang mit Negativen 5aR
Anwenderberichten

Posted by [Frank1970](#) on Wed, 07 Dec 2022 11:46:30 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

:proud: Tom10 schrieb am Wed, 07 December 2022 11:48
Meines Erachtens ein gefährliches Medikament. Nicht umsonst gibt es die Warnblätter der Behörden bezgl Fin.

The FDA is now requiring that labels for the hair-loss pill Propecia include a warning about "suicidal ideation and behavior." <https://nypost.com/2022/08/10/georgia-family-blames-propecia-for-sons-suicide/>

Also bitte..... :lol:

Sowas wird doch nicht nur durch ein Hormonelles Ungleichgewicht verursacht.
Dahinter stehen seelische Konflikte, eine innere Leere, oder Todessehnsucht.

Wenn ich nicht die Absicht habe mich umzubringen, dann schafft das auch kein Hormon.

Sowas ist vollkommen steuerbar.

Ich nehme eher an das die Depression nach Absetzen durch den nun realistisch betrachteten Zustand der Haare ausgelöst wird. Man sieht e. V keinen Ausweg mehr der im Vorfeld ja durch die Einnahme von Fin, und vielleicht noch Avodart als Ass im Aermel, da war. Schließlich hat

man ja den 5ar Hemmern vollends entsagt, einen Schlusstrich gezogen.

Es mag sein, daß fehlendes E2 nach Absetzen eine Depression begünstigt.

Ich glaube auch das der Haarerhalt unter Fin, zusammen mit einem besseren E2 und Igf1 Signal, eine grosse Zufriedenheit ausloest.

Dht.....,ist Müll.

Es macht AGA, und seelische Beschwerden.

Setzt man Fin ab, ist das m. E so als wenn man ein hochpitentes Antidepressiva absetzt, und sich dabei die Federn ausrupft.

Ich selbst hatte nach Pausieren meiner Medis ziemliche Depressionen.

Und schlechte Fettige Haare

Nach wiedereinnahme war alles wieder gut.

Subject: Aw: Suggestive Scheinerfahrungen/Umgang mit Negativen 5aR
Anwenderberichten

Posted by [Foxi](#) on Wed, 07 Dec 2022 14:00:44 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Frank1970 schrieb am Wed, 07 December 2022 12:46 :proud: Tom10 schrieb am Wed, 07 December 2022 11:48Meines Erachtens ein gefährliches Medikament. Nicht umsonst gibt es die Warnblätter der Behörden bezgl Fin.

The FDA is now requiring that labels for the hair-loss pill Propecia include a warning about "suicidal ideation and

behavior."https://nypost.com/2022/08/10/georgia-family-blames-propecia-for-sons-suicide/

Also bitte..... :lol:

Sowas wird doch nicht nur durch ein Hormonelles Ungleichgewicht verursacht.

Dahinter stehen seelische Konflikte, eine innere Leere, oder Todessehnsucht.

Wenn ich nicht die Absicht habe mich umzubringen, dann schafft das auch kein Hormon.

Sowas ist vollkommen steuerbar.

Ich nehme eher an das die Depression nach Absetzen durch den nun realistisch betrachteten Zustand der Haare ausgelöst wird. Man sieht e. V keinen Ausweg mehr der im Vorfeld ja durch die Einnahme von Fin, und vielleicht noch Avodart als Ass im Aermel, da war. Schließlich hat man ja den 5ar Hemmern vollends entsagt, einen Schlusstrich gezogen.

Es mag sein, daß fehlendes E2 nach Absetzen eine Depression begünstigt.

Ich glaube auch das der Haarerhalt unter Fin, zusammen mit einem besseren E2 und Igf1 Signal, eine grosse Zufriedenheit ausloest.

Dht.....,ist Müll.

Es macht AGA, und seelische Beschwerden.

Setzt man Fin ab, ist das m. E so als wenn man ein hochpientes Antidepressiva absetzt, und sich dabei die Federn ausrupft.

Ich selbst hatte nach Pausieren meiner Medis ziemliche Depressionen.
Und schlechte Fettige Haare
Nach Wiedereinnahme war alles wieder gut.

Völliger Schwachsinn...

Eine kaputte Nebenierenachse heilt nicht wieder.....
eine Hypophyse die nicht mehr anspringt auch nicht...

Subject: Aw: Suggestive Scheinerfahrungen/Umgang mit Negativen 5aR
Anwenderberichten

Posted by [Tom10](#) on Wed, 07 Dec 2022 15:11:42 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Frank1970 schrieb am Wed, 07 December 2022 12:46 :proud: Tom10 schrieb am Wed, 07 December 2022 11:48Meines Erachtens ein gefährliches Medikament. Nicht umsonst gibt es die Warnblätter der Behörden bezgl Fin.

The FDA is now requiring that labels for the hair-loss pill Propecia include a warning about "suicidal ideation and behavior."<https://nypost.com/2022/08/10/georgia-family-blames-propecia-for-sons-suicide/>
Also bitte..... :lol:

Sowas wird doch nicht nur durch ein Hormonelles Ungleichgewicht verursacht.
Dahinter stehen seelische Konflikte, eine innere Leere, oder Todessehnsucht.

Wenn ich nicht die Absicht habe mich umzubringen, dann schafft das auch kein Hormon.

Sowas ist vollkommen steuerbar.

Ich nehme eher an das die Depression nach Absetzen durch den nun realistisch betrachteten Zustand der Haare ausgelöst wird. Man sieht e. V keinen Ausweg mehr der im Vorfeld ja durch die Einnahme von Fin, und vielleicht noch Avodart als Ass im Aermel, da war. Schließlich hat man ja den 5aR Hemmern vollends entsagt, einen Schlusstrich gezogen.

Es mag sein, daß fehlendes E2 nach Absetzen eine Depression begünstigt.
Ich glaube auch das der Haarerhalt unter Fin, zusammen mit einem besseren E2 und IGF1 Signal, eine grosse Zufriedenheit ausloest.
Dht.....,ist Müll.
Es macht AGA, und seelische Beschwerden.

Setzt man Fin ab, ist das m. E so als wenn man ein hochpientes Antidepressiva absetzt, und sich dabei die Federn ausrupft.

Ich selbst hatte nach Pausieren meiner Medis ziemliche Depressionen.
Und schlechte Fettige Haare
Nach Wiedereinnahme war alles wieder gut.

Hallo Frank, also komisch finde ich das Thema nicht. Es ist leider eine traurige Tatsache dass Leute sich wegen Fin umgebracht haben, sprich irreversible NWs. Darum auch die Abänderung des Labels.

Subject: Aw: Suggestive Scheinerfahrungen/Umgang mit Negativen 5aR
Anwenderberichten

Posted by [Frank1970](#) on Wed, 07 Dec 2022 15:54:35 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Tom10 schrieb am Wed, 07 December 2022 16:11 Frank1970 schrieb am Wed, 07 December 2022 12:46 :proud: Tom10 schrieb am Wed, 07 December 2022 11:48 Meines Erachtens ein gefährliches Medikament. Nicht umsonst gibt es die Warnblätter der Behörden bezgl Fin.

The FDA is now requiring that labels for the hair-loss pill Propecia include a warning about "suicidal ideation and behavior." <https://nypost.com/2022/08/10/georgia-family-blames-propecia-for-sons-suicide/>
Also bitte..... :lol:

Sowas wird doch nicht nur durch ein Hormonelles Ungleichgewicht verursacht.
Dahinter stehen seelische Konflikte, eine innere Leere, oder Todessehnsucht.

Wenn ich nicht die Absicht habe mich umzubringen, dann schafft das auch kein Hormon.

Sowas ist vollkommen steuerbar.

Ich nehme eher an das die Depression nach Absetzen durch den nun realistisch betrachteten Zustand der Haare ausgelöst wird. Man sieht e. V keinen Ausweg mehr der im Vorfeld ja durch die Einnahme von Fin, und vielleicht noch Avodart als Ass im Aermel, da war. Schließlich hat man ja den 5aR Hemmern vollends entsagt, einen Schlusstrich gezogen.

Es mag sein, daß fehlendes E2 nach Absetzen eine Depression begünstigt.
Ich glaube auch das der Haarerhalt unter Fin, zusammen mit einem besseren E2 und IGF1 Signal, eine grosse Zufriedenheit auslöst.

Dht.....,ist Müll.

Es macht AGA, und seelische Beschwerden.

Setzt man Fin ab, ist das m. E so als wenn man ein hochpientes Antidepressiva absetzt, und sich dabei die Federn ausrupft.

Ich selbst hatte nach Pausieren meiner Medis ziemliche Depressionen.

Und schlechte Fettige Haare
Nach wiedereinnahme war alles wieder gut.

Hallo Frank, also komisch finde ich das Thema nicht. Es ist leider eine traurige Tatsache dass leute sich wegen Fin umgebracht haben, sprich irreversible NWS. Darum auch die Abänderung des Labels.

Ich hab das doch gar nicht komisch gefunden.

Nur bringt sich ganz sicher keiner wegen Fin um.

Daher ist deine Aussage eine falsche Info.

Menschen bringen sich vielleicht wegen Depressionen um, wenn sie zum Suizid neigen.
Nicht jeder depressive bringt sich um.
Einige suchen einfach nur ärztliche Hilfe.
Und Depris sind bis auf wenige Ausnahmen relativ gut behandelbar.

Es kann eher so sein das Fin, einen Menschen mit potentieller Neigung zu Depris, depressiv gemacht hat, oder noch depressiver.
Der HA hat dabei sicher auch eine Rolle gespielt

Letztendlich kann sich dieser Mensch dann wegen seiner Depression umgebracht haben.

So..... Waere das korrekt.

Die Schuld kann hier aber nicht Fin, oder nur Fin angelastet werden.

Subject: Aw: Suggestive Scheinerfahrungen/Umgang mit Negativen 5aR
Anwenderberichten
Posted by [pilos](#) on Wed, 07 Dec 2022 17:49:49 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

.
.
vielleicht sollte Frank_1970 seinen namen in ""propecia influencer"" ändern.... :arrow: ...oder sekretär für agitation und propaganda für propecia

oder Der Heilige Georg tötet den PFS ;)

Subject: Aw: Suggestive Scheinerfahrungen/Umgang mit Negativen 5aR
Anwenderberichten
Posted by [Frank1970](#) on Wed, 07 Dec 2022 17:56:59 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

pilos schrieb am Wed, 07 December 2022 18:49.

vielleicht sollte Frank_1970 seinen namen in ""propecia influencer"" ändern.... :arrow: ...oder sekretär für agitation und propaganda für propecia

Irgendjemand muss es ja davor schützen zu Unrecht..... An die Wand gestellt zu werden. :)

Wie vor Gericht muss auch hierbei die Waage der Gerechtigkeit abwägen.

Subject: Aw: Suggestive Scheinerfahrungen/Umgang mit Negativen 5aR
Anwenderberichten

Posted by [pilos](#) on Wed, 07 Dec 2022 18:02:27 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Frank1970 schrieb am Wed, 07 December 2022 19:56pilos schrieb am Wed, 07 December 2022 18:49.

vielleicht sollte Frank_1970 seinen namen in ""propecia influencer"" ändern.... :arrow: ...oder sekretär für agitation und propaganda für propecia

Irgendjemand muss es ja davor schützen zu Unrecht..... An die Wand gestellt zu werden. :)

Wie vor Gericht muss auch hierbei die Waage der Gerechtigkeit abwägen.

das nimmt hier schon abnormale dimensionen ein....

dein ganzen tun hier ist nur noch ein loblied auf propecia...der reine propecia-ritter....

riecht schon nach interessenskonflikt...wes Brot ich ess, des Lied ich sing...

Subject: Aw: Suggestive Scheinerfahrungen/Umgang mit Negativen 5aR
Anwenderberichten

Posted by [Foxi](#) on Wed, 07 Dec 2022 18:12:55 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

pilos schrieb am Wed, 07 December 2022 19:02Frank1970 schrieb am Wed, 07 December 2022 19:56pilos schrieb am Wed, 07 December 2022 18:49.

vielleicht sollte Frank_1970 seinen namen in ""propecia influencer"" ändern.... :arrow: ...oder sekretär für agitation und propaganda für propecia

Irgendjemand muss es ja davor schützen zu Unrecht..... An die Wand gestellt zu werden. :)

Wie vor Gericht muss auch hierbei die Waage der Gerechtigkeit abwägen.

das nimmt hier schon abnormale dimensionen ein....

dein ganzen tun hier ist nur noch ein loblied auf propecia...der reine propecia-ritter....

riecht schon nach interessenskonflikt...wes Brot ich ess, des Lied ich sing...

fällt langsam auf.....

läuft es so schlecht im Verkauf??

Subject: Aw: Suggestive Scheinerfahrungen/Umgang mit Negativen 5aR

Anwenderberichten

Posted by [Frank1970](#) on Wed, 07 Dec 2022 18:45:40 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

pilos schrieb am Wed, 07 December 2022 19:02Frank1970 schrieb am Wed, 07 December 2022 19:56pilos schrieb am Wed, 07 December 2022 18:49.

vielleicht sollte Frank_1970 seinen namen in ""propecia influencer"" ändern.... :arrow: ...oder sekretär für agitation und propaganda für propecia
Irgendjemand muss es ja davor schützen zu Unrecht..... An die Wand gestellt zu werden. :)

Wie vor Gericht muss auch hierbei die Waage der Gerechtigkeit abwägen.

das nimmt hier schon abnormale dimensionen ein....

dein ganzen tun hier ist nur noch ein loblied auf propecia...der reine propecia-ritter....

riecht schon nach interessenskonflikt...wes Brot ich ess, des Lied ich sing...

Propecia ist viel zu teuer!

Dafür hab ich nie plädiert...

Wenn dann Proscar,oder wie das mittlerweile heisst....

Subject: Aw: Suggestive Scheinerfahrungen/Umgang mit Negativen 5aR

Anwenderberichten

Posted by [daniel91](#) on Wed, 07 Dec 2022 19:27:26 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Frank1970 schrieb am Wed, 07 December 2022 19:45
pilos schrieb am Wed, 07 December 2022 19:02
Frank1970 schrieb am Wed, 07 December 2022 19:56
pilos schrieb am Wed, 07 December 2022 18:49.

.
vielleicht sollte Frank_1970 seinen namen in ""propecia influencer"" ändern.... :arrow: ...oder sekretär für agitation und propaganda für propecia
Irgendjemand muss es ja davor schützen zu Unrecht..... An die Wand gestellt zu werden. :)

Wie vor Gericht muss auch hierbei die Waage der Gerechtigkeit abwägen.

das nimmt hier schon abnormale dimensionen ein....

dein ganzen tun hier ist nur noch ein loblied auf propecia...der reine propecia-ritter....

riecht schon nach interessenskonflikt...wes Brot ich ess, des Lied ich sing...

Propecia ist viel zu teuer!

Dafür hab ich nie plädiert...

Wenn dann Proscar,oder wie das mittlerweile heisst....

Naja „teuer“ die meisten haben einen unnötigen Handyvertrag der massiv teurer ist.

1€/Tag cmon...

Subject: Aw: Suggestive Scheinerfahrungen/Umgang mit Negativen 5aR

Anwenderberichten

Posted by [Pandemonium](#) on Wed, 07 Dec 2022 20:09:17 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

pilos schrieb am Wed, 07 December 2022 18:49.

.
vielleicht sollte Frank_1970 seinen namen in ""propecia influencer"" ändern.... :arrow: ...oder sekretär für agitation und propaganda für propecia

oder Der Heilige Georg tötet den PFS ;))

Wer keine Sachargumente zur Diskussion beitragen kann, "glänzt" mit solchen Etikettierungen

auf der persönlichen Ebene und disqualifiziert sich damit selbst. Nichts Neues in diesem Forum.
;)

Subject: Aw: Suggestive Scheinerfahrungen/Umgang mit Negativen 5aR
Anwenderberichten

Posted by [Pandemonium](#) on Wed, 07 Dec 2022 20:40:02 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

pilos schrieb am Wed, 07 December 2022 19:02 riecht schon nach interessenskonflikt...wes Brot ich ess, des Lied ich sing...

Auf den Gedanken könnte man bei dir und Ket-Shampoo auch kommen. ;)

Subject: Aw: Suggestive Scheinerfahrungen/Umgang mit Negativen 5aR
Anwenderberichten

Posted by [pilos](#) on Wed, 07 Dec 2022 20:49:46 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Pandemonium schrieb am Wed, 07 December 2022 22:09 pilos schrieb am Wed, 07 December 2022 18:49.

.
vielleicht sollte Frank_1970 seinen namen in ""propecia influencer"" ändern.... :arrow: ...oder sekretär für agitation und propaganda für propecia

oder Der Heilige Georg tötet den PFS ;)

Wer keine Sachargumente zur Diskussion beitragen kann, "glänzt" mit solchen Etikettierungen auf der persönlichen Ebene und disqualifiziert sich damit selbst. Nichts Neues in diesem Forum.
;)

mehr sachargumente als es in den ganzen jahren hier bereits vorgetragen und mit studien untermauert wurden, gibt es nicht...so viel zum selbst disqualifizieren ;)

diese diskussion ähnelt dem ...es gibt keine impfnebenwirkungen gelaber..... natürlich gibt es diese...sonst müssten diese ganzen wirkstoffe nicht in einer apotheke rezeptpflichtig und von einem arzt verordnet werden....wäre es anders würde das zeug auch beim aldi im regal liegen
x(

nicht umsonst steht in der kosmetikverordnung, das kosmetika nicht wirken dürfen und wenn sie wirken dann gehören sie in der apotheke auf rezept...den wo es eine wirkung gibt, kann es auch eine nebenwirkung geben....

Subject: Aw: Suggestive Scheinerfahrungen/Umgang mit Negativen 5aR

Anwenderberichten

Posted by [Biernot0815](#) on Wed, 07 Dec 2022 20:55:00 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Pandemonium schrieb am Wed, 07 December 2022 21:09pilos schrieb am Wed, 07 December 2022 18:49.

.
vielleicht sollte Frank_1970 seinen namen in ""propecia influencer"" ändern.... :arrow: ...oder sekretär für agitation und propaganda für propecia

oder Der Heilige Georg tötet den PFS ;)

Wer keine Sachargumente zur Diskussion beitragen kann, "glänzt" mit solchen Etikettierungen auf der persönlichen Ebene und disqualifiziert sich damit selbst. Nichts Neues in diesem Forum. ;)

Schreibst du ausgerechnet über Pilos?? Aber morgen wieder um Hilfe bitten oder seine Vorschläge ausprobieren....

Subject: Aw: Suggestive Scheinerfahrungen/Umgang mit Negativen 5aR

Anwenderberichten

Posted by [Foxi](#) on Wed, 07 Dec 2022 21:15:15 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

pilos schrieb am Wed, 07 December 2022 21:49Pandemonium schrieb am Wed, 07 December 2022 22:09pilos schrieb am Wed, 07 December 2022 18:49.

.
vielleicht sollte Frank_1970 seinen namen in ""propecia influencer"" ändern.... :arrow: ...oder sekretär für agitation und propaganda für propecia

oder Der Heilige Georg tötet den PFS ;)

Wer keine Sachargumente zur Diskussion beitragen kann, "glänzt" mit solchen Etikettierungen auf der persönlichen Ebene und disqualifiziert sich damit selbst. Nichts Neues in diesem Forum. ;)

mehr sachargumente als es in den ganzen jahren hier bereits vorgetragen und mit studien untermauert wurden, gibt es nicht...so viel zum selbst disqualifizieren ;)

diese diskussion ähnelt dem ...es gibt keine impfnebenwirkungen gelaber..... natürlich gibt es diese...sonst müssten diese ganzen wirkstoffe nicht in einer apotheke rezeptpflichtig und von einem arzt verordnet werden....wäre es anders würde das zeug auch beim aldi im regal liegen x(

nicht umsonst steht in der kosmetikverordnung, das kosmetika nicht wirken dürfen und wenn sie wirken dann gehören sie in der apotheke auf rezept...den wo es eine wirkung gibt, kann es auch eine nebenwirkung geben....

so gehts mir..... fast genau so...bloß schlimmer....

<https://www.youtube.com/watch?v=V758qKFRCdE>

Subject: Aw: Suggestive Scheinerfahrungen/Umgang mit Negativen 5aR
Anwenderberichten

Posted by [eddygodo](#) on Thu, 08 Dec 2022 08:04:31 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Leute Frank sagt doch nicht, dass überhaupt keine NWs bestehen. Er hat auch schon manchen von Fin abgeraten. Dass ihm vorgeworfen wird er sei ein geheimer Fin Influencer ist doch ein bisschen zu viel...

Fakt ist: Fin kann ein Segen sein, kann aber auch die Hölle sein für andere... Es existieren beide Seiten...

Pro Argumente: Fin bekämpft AGA, erhält Haare, verbessert sogar die Haut und/oder die (mentale/in teilen körperliche) Gesundheit.

Contra Argumente: (Sexuelle) Nebenwirkungen, ggf. PFS

Einige leben nur die Pro Argumente (die meisten) und einige nur die Contra Argumente. Für jemanden der neu einsteigt und der risikobereit ist, der kann Fin ganz normal ausprobieren. Jemand der sich viele Gedanken macht, kann mit topisch und geringerer Dosierung anfangen. Aber kaum einer muss wirklich "nein" zu Fin sagen.

Subject: Aw: Suggestive Scheinerfahrungen/Umgang mit Negativen 5aR
Anwenderberichten

Posted by [pilos](#) on Thu, 08 Dec 2022 09:37:56 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Pandemonium schrieb am Wed, 07 December 2022 22:40pilos schrieb am Wed, 07 December 2022 19:02riecht schon nach interessenskonflikt...wes Brot ich ess, des Lied ich sing...

Auf den Gedanken könnte man bei dir und Ket-Shampoo auch kommen. ;)

x(

zumindet macht es keinen depressiv impotent usw...und kostet peanuts im vergleich zu F_1970 hochpreisigen snake oils aus der apotheke für 40 euro die flasche oder paar nems pillen ab 35 euro.....welche man anderweitig für 5 euro bekommt...

Subject: Aw: Suggestive Scheinerfahrungen/Umgang mit Negativen 5aR

Anwenderberichten

Posted by [Frank1970](#) on Thu, 08 Dec 2022 09:59:57 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

eddygodo schrieb am Thu, 08 December 2022 09:04 Leute Frank sagt doch nicht, dass überhaupt keine NWs bestehen. Er hat auch schon manchen von Fin abgeraten. Dass ihm vorgeworfen wird er sei ein geheimer Fin Influencer ist doch ein bisschen zu viel...

Fakt ist: Fin kann ein Segen sein, kann aber auch die Hölle sein für andere... Es existieren beide Seiten...

Pro Argumente: Fin bekämpft AGA, erhält Haare, verbessert sogar die Haut und/oder die (mentale/in teilen körperliche) Gesundheit.

Contra Argumente: (Sexuelle) Nebenwirkungen, ggf. PFS

Einige Leben nur die Pro Argumente (die meisten) und einige nur die Contra Argumente. Für jemanden der neu einsteigt und der risikobereit ist, der kann Fin ganz normal ausprobieren. Jemand der sich viele Gedanken macht, kann mit topisch und geringerer Dosierung anfangen. Aber kaum einer muss wirklich "nein" zu Fin sagen.

Genau Eddy

So wie du es beschreibst ist Fin.

Sexuelle Nebenwirkungen von eher sehr latente Art(da auch der Kopf mitspielt), und ggf PFS. Dem Medikament Depressionen während der Einnahmezeit anzulasten ist etwas schwierig, da diese auch durch HA entstehen koennen, und die Hormone die durch Fin verstärkt in Erscheinung treten, auch Antidepressiv wirken.
Z. B E2.

Fuer jemanden der Depris durch HA hat, ist Fin ein Segen wenn er ein Responder ist!

Dazu gehöre ich!

Ich hatte Depressionen durch Haarprobleme.

Die hab ich jetzt nicht mehr seit 5aR Hemmstoff Einnahme.

Und was PSF betrifft, so kann das prinär dadurch entstehen, daß ein E2 und Igf1 Signalmangel nach absetzen hervorgerufen wird.

Suizid.... Das macht Fin nicht!

Das l'm Zuge der Einnahme, oder nach Absetzen eine Depression entstehen kann kann nicht ganz ausgeschlossen werden.

Und diese kann Suizidgedanken die sowieso schon unterbewusst schlummerten, ggf verstaerken.

Das ist Fin im Groben betrachtet.

Es gibt Hinweise auf Verbesserung altersabhaengiger Beschwerden, aber keine Hinweise auf altersabhaengiger Verschlechterungen mit Ausnahme der erektilen Dysfunktion.

Subject: Aw: Suggestive Scheinerfahrungen/Umgang mit Negativen 5aR
Anwenderberichten

Posted by [Frank1970](#) on Thu, 08 Dec 2022 10:04:18 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

pilos schrieb am Thu, 08 December 2022 10:37Pandemonium schrieb am Wed, 07 December 2022 22:40pilos schrieb am Wed, 07 December 2022 19:02rieht schon nach interessenskonflikt...wes Brot ich ess, des Lied ich sing...

Auf den Gedanken könnte man bei dir und Ket-Shampoo auch kommen. ;)

x(

zumindet macht es keinen depressiv impotent usw...und kostet peanuts im vergleich zu F_1970 hochpreisigen snake oils aus der apotheke für 40 euro die flasche oder paar nems pillen ab 35 euro.....welche man anderweitig für 5 euro bekommt...

OH nein... Oh nein....

Und du willst Galeniker oder Pharmazeut sein? ;)

Kann ich gar nicht glauben..

Der Müll muss doch nicht wirken!

Die Leute die das herstellen..... Die wollen ihre Mitmenschen doch nicht knutschen...!!!!

Du weißt genau was ich meine....

Subject: Aw: Suggestive Scheinerfahrungen/Umgang mit Negativen 5aR
Anwenderberichten

Posted by [Frank1970](#) on Thu, 08 Dec 2022 10:06:09 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Biernot0815 schrieb am Wed, 07 December 2022 21:55Pandemonium schrieb am Wed, 07 December 2022 21:09pilos schrieb am Wed, 07 December 2022 18:49.

vielleicht sollte Frank_1970 seinen namen in ""propecia influencer"" ändern.... :arrow: ...oder sekretär für agitation und propaganda für propecia

oder Der Heilige Georg tötet den PFS ;)

Wer keine Sachargumente zur Diskussion beitragen kann, "glänzt" mit solchen Etikettierungen auf der persönlichen Ebene und disqualifiziert sich damit selbst. Nichts Neues in diesem Forum. ;)

Schreibst du ausgerechnet über Pilos?? Aber morgen wieder um Hilfe bitten oder seine Vorschläge ausprobieren....

Der soll sich nicht so anstellen!

Ich werde auch angegiftet, und helfe trotzdem immer.....

Subject: Aw: Suggestive Scheinerfahrungen/Umgang mit Negativen 5aR Anwenderberichten

Posted by [pilos](#) on Thu, 08 Dec 2022 10:08:04 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Frank1970 schrieb am Thu, 08 December 2022 11:59

Suizid.... Das macht Fin nicht!

natürlich nicht...nur der fin schlucker selber....

du weißt natürlich mehr als die FDA selber :arrow:

<https://www.ns-healthcare.com/news/us-fda-suicide-risk-finasteride/>

<https://www.reuters.com/business/healthcare-pharmaceuticals/fda-requires-disclosure-suicide-risk-anti-baldness-drug-2022-06-10/>

<https://www.reuters.com/article/us-merck-propecia-suicide-exclusive-idUSKBN2A32XU>

<https://pubmed.ncbi.nlm.nih.gov/31935720/>

<https://jamanetwork.com/journals/jamadermatology/fullarticle/2772818>

Subject: Aw: Suggestive Scheinerfahrungen/Umgang mit Negativen 5aR Anwenderberichten

Posted by [pilos](#) on Thu, 08 Dec 2022 10:09:56 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Frank1970 schrieb am Thu, 08 December 2022 12:04

Kann ich gar nicht glauben..

glauben heißt nix wissen :p

Subject: Aw: Suggestive Scheinerfahrungen/Umgang mit Negativen 5aR
Anwenderberichten

Posted by [mike.](#) on Thu, 08 Dec 2022 10:13:12 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

der thread ist echt böse :thumbdown: :thumbdown:

wenigsten wird niemand genötigt, fin unter zwang zu nehmen..wie zb die regelmäßigen booster letztes jahr..von der schikane..wo noch immer Strafverfahren laufen (gegen bekannte (Weil sie gegen das maskenpflichtgesetz verstoßen haben)) x(

Subject: Aw: Suggestive Scheinerfahrungen/Umgang mit Negativen 5aR
Anwenderberichten

Posted by [pilos](#) on Thu, 08 Dec 2022 10:19:46 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

mike. schrieb am Thu, 08 December 2022 12:13

wenigsten wird niemand genötigt, fin unter zwang zu nehmen..

:thumbup: :thumbup: :thumbup:

man sollte aber nicht so tun, als es ob zu 100% absolut keine probleme geben könnte!

wie bei der impfung gelabert....absolut sicher :arrow:

Subject: Aw: Suggestive Scheinerfahrungen/Umgang mit Negativen 5aR
Anwenderberichten

Posted by [Frank1970](#) on Thu, 08 Dec 2022 10:30:32 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

pilos schrieb am Thu, 08 December 2022 11:08Frank1970 schrieb am Thu, 08 December 2022

11:59

Suizid.... Das macht Fin nicht!

natürlich nicht...nur der fin schlucker selber....

du weißt natürlich mehr als die FDA selber :arrow:

<https://www.ns-healthcare.com/news/us-fda-suicide-risk-finasteride/>

<https://www.reuters.com/business/healthcare-pharmaceuticals/fda-requires-disclosure-suicide-risk-anti-baldness-drug-2022-06-10/>

<https://www.reuters.com/article/us-merck-propecia-suicide-exclusive-idUSKBN2A32XU>

<https://pubmed.ncbi.nlm.nih.gov/31935720/>

<https://jamanetwork.com/journals/jamadermatology/fullarticle/2772818>

Was soll ich den damit.. :)

Ich hab eben gerade doch gross und breit eingeräumt das Depris und weitere Folgen unter Fin, abhängig von besonderen Umständen, nicht auszuschließen sind.

Zitat aus deinem Link:

2017, Post-Finasteride Syndrome Foundation, a patient advocacy group has urged the US FDA to either stop Merck & Co. from selling the drug or require far stronger warnings.

Their claims were based on various scientific studies, reported Reuters.

Ende des Zitats.

Was soll ich denn mit diesem Haufen!

Die..... Nehme ich nicht ernst!
Das sind eindeutig Schmerzensgeldjaeger!

Die sollte man wirklich verbieten.
Suggestive Tatsachenverdrehen!
Dieser Haufen hat einen Grossteil der PSF Studien gesponsort!

Wunschergebnisse!

Kommt alles ihrem Schmerzensgeld-Pott-Wunsch näher....

Zitat aus Pubmed:

Conclusion: Men under the age of 40 who use finasteride for alopecia are at risk for suicide if they develop persistent sexual adverse effects and insomnia. Further research is needed to establish whether finasteride has a causal relationship to suicide.

Beachte mal die Wortwahl...

Suizid wegen Umständen die durch das Absetzen hervorgerufen werden.!

So etwas... Kommt Milliarden mal nach Absetzen von tagtäglich verordneten Antidepressiva, Benzodiazepinen und Kokainenzug vor.

Nicht zuletzt wegen Trennungen vob einem Beziehung s Partner.

Subject: Aw: Suggestive Scheinerfahrungen/Umgang mit Negativen 5aR
Anwenderberichten

Posted by [pilos](#) on Thu, 08 Dec 2022 10:38:49 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

FDA ist kein PFS money catcher...und die hersteller habe da auch ein wort mitzureden

und das bfarm ist auch kein PFS money catcher

<https://www.bfarm.de/SharedDocs/Risikoinformationen/Pharmakovigilanz/DE/RHB/2018/rhb-finasterid.html>

Subject: Aw: Suggestive Scheinerfahrungen/Umgang mit Negativen 5aR
Anwenderberichten

Posted by [Frank1970](#) on Thu, 08 Dec 2022 10:39:28 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

pilos schrieb am Thu, 08 December 2022 11:19mike. schrieb am Thu, 08 December 2022 12:13

wenigsten wird niemand genötigt, fin unter zwang zu nehmen..

:thumbup: :thumbup: :thumbup:

man sollte aber nicht so tun, als es ob zu 100% absolut keine probleme geben könnte!

wie bei der impfung gelabert....absolut sicher :arrow:

Tut ja keiner.

Ich ja auch nicht.

Ist aber schon sehr gut vertraglich..

Diese Diskussion, die Angst vor Fin, zeigt wie gering die Wertschätzung der Haare dieser ängstlichen ist!

Denn.... Ihnen muss bewusst sein, daß Mittel wie z. B Antidepressiva die 100000000mal tgl wegen..... Haushaltsführung Problemen verordnet werden, 100000 mal schlimmere NW und Spaetfolgen machen!

**Subject: Aw: Suggestive Scheinerfahrungen/Umgang mit Negativen 5aR
Anwenderberichten**

Posted by [Frank1970](#) on Thu, 08 Dec 2022 10:44:58 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

pilos schrieb am Thu, 08 December 2022 11:38

FDA ist kein PFS money catcher...und die hersteller habe da auch ein wort mitzureden

und das bfarm ist auch kein PFS money catcher

<https://www.bfarm.de/SharedDocs/Risikoinformationen/Pharmakovigilanz/DE/RHB/2018/rhb-finasterid.html>

PSF Foundation hat den Stein ins Rollen gebracht.

Primaer zur Sicherung ihrer Schmerzengeldansprueche.

Datmran gibt es nichts zu rütteln.

Das ist ein ganz typisches Verhalten fuer solche Organisationen!

Besonders Texaner sind schlimm....
Schadensersatz Cowboys!

Das Fin den Serotoninhaushalt stören kann(!), hab ich 100000 mal hier in diesem Forum bestartigt
Das ist aber nicht die Regel, sondern Individuell!

Subject: Aw: Suggestive Scheinerfahrungen/Umgang mit Negativen 5aR
Anwenderberichten

Posted by [pilos](#) on Thu, 08 Dec 2022 10:45:40 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Frank1970 schrieb am Thu, 08 December 2022 12:39pilos schrieb am Thu, 08 December 2022 11:19mike. schrieb am Thu, 08 December 2022 12:13

wenigsten wird niemand genötigt, fin unter zwang zu nehmen..
:thumbup: :thumbup: :thumbup:

man sollte aber nicht so tun, als es ob zu 100% absolut keine probleme geben könnte!

wie bei der impfung gelabert....absolut sicher :arrow:

Tut ja keiner.

Ich ja auch nicht.

Ist aber schon sehr gut vertraglich..

Diese Diskussion, die Angst vor Fin, zeigt wie gering die Wertschätzung der Haare dieser ängstlichen ist!

Denn.... Ihnen muss bewusst sein, daß Mittel wie z. B Antidepressiva die 100000000mal tgl wegen..... Haushaltsführung Problemen verordnet werden, 100000 mal schlimmere NW und Spaetfolgen machen!

rechnet man es den so? ist es nicht eine individuelle sache und keine gegen/vergleichsrechnung?

Subject: Aw: Suggestive Scheinerfahrungen/Umgang mit Negativen 5aR

Anwenderberichten

Posted by [Frank1970](#) on Thu, 08 Dec 2022 11:02:20 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

pilos schrieb am Thu, 08 December 2022 11:45Frank1970 schrieb am Thu, 08 December 2022 12:39pilos schrieb am Thu, 08 December 2022 11:19mike. schrieb am Thu, 08 December 2022 12:13

wenigsten wird niemand genötigt, fin unter zwang zu nehmen..

:thumbup: :thumbup: :thumbup:

man sollte aber nicht so tun, als es ob zu 100% absolut keine probleme geben könnte!

wie bei der impfung gelabert....absolut sicher :arrow:

Tut ja keiner.

Ich ja auch nicht.

Ist aber schon sehr gut vertraglich..

Diese Diskussion, die Angst vor Fin, zeigt wie gering die Wertschätzung der Haare dieser ängstlichen ist!

Denn.... Ihnen muss bewusst sein, daß Mittel wie z. B Antidepressiva die 100000000mal tgl wegen..... Haushaltsführung Problemen verordnet werden, 100000 mal schlimmere NW und Spaetfolgen machen!

rechnet man es den so? ist es nicht eine individuelle sache und keine gegen/vergleichsrechnung?

Natürlich individuell

Nur ist es falsch eine geringe Wertschätzung der eigenen seelischen Gesundheit(im Bezug auf Haare), auf die gesamte Welt zu projizieren.

Das mache ich in umgekehrter Sache ja auch nicht.

Ich entschaerfe lediglich Fuer Meines gleichen

Und ich bleibe trotzdem Fair und neutral.

Hatte ich z. B Literatur Bz eines Herztumors (Frage von @biernot) und Finasterid gefunden, dann hätte ich das hier erwaeht

Subject: Aw: Suggestive Scheinerfahrungen/Umgang mit Negativen 5aR

Anwenderberichten

Posted by [Frank1970](#) on Thu, 08 Dec 2022 11:02:37 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

pilos schrieb am Thu, 08 December 2022 11:45Frank1970 schrieb am Thu, 08 December 2022 12:39pilos schrieb am Thu, 08 December 2022 11:19mike. schrieb am Thu, 08 December 2022 12:13

wenigsten wird niemand genötigt, fin unter zwang zu nehmen..

:thumbup: :thumbup: :thumbup:

man sollte aber nicht so tun, als es ob zu 100% absolut keine probleme geben könnte!

wie bei der impfung gelabert....absolut sicher :arrow:

Tut ja keiner.

Ich ja auch nicht.

Ist aber schon sehr gut vertraglich..

Diese Diskussion, die Angst vor Fin, zeigt wie gering die Wertschätzung der Haare dieser ängstlichen ist!

Denn.... Ihnen muss bewusst sein, daß Mittel wie z. B Antidepressiva die 100000000mal tgl wegen..... Haushaltsführung Problemen verordnet werden, 100000 mal schlimmere NW und Spaetfolgen machen!

rechnet man es den so? ist es nicht eine individuelle sache und keine gegen/vergleichsrechnung?

Natürlich individuell

Nur ist es falsch eine geringe Wertschätzung der eigenen seelischen Gesundheit(im Bezug auf Haare), auf die gesamte Welt zu projizieren.

Das mache ich in umgekehrter Sache ja auch nicht.

Ich entschaerfe lediglich Fuer Meines gleichen

Und ich bleibe trotzdem Fair und neutral.

Hatte ich z. B Literatur Bz eines Herztumors (Frage von @biernot) und Finasterid gefunden, dann hätte ich das hier erwaeht

Subject: Aw: Suggestive Scheinerfahrungen/Umgang mit Negativen 5aR

Anwenderberichten

Posted by [Frank1970](#) on Thu, 08 Dec 2022 11:02:53 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

pilos schrieb am Thu, 08 December 2022 11:45Frank1970 schrieb am Thu, 08 December 2022 12:39pilos schrieb am Thu, 08 December 2022 11:19mike. schrieb am Thu, 08 December 2022 12:13

wenigsten wird niemand genötigt, fin unter zwang zu nehmen..

:thumbup: :thumbup: :thumbup:

man sollte aber nicht so tun, als es ob zu 100% absolut keine probleme geben könnte!

wie bei der impfung gelabert....absolut sicher :arrow:

Tut ja keiner.

Ich ja auch nicht.

Ist aber schon sehr gut vertraglich..

Diese Diskussion, die Angst vor Fin, zeigt wie gering die Wertschätzung der Haare dieser ängstlichen ist!

Denn.... Ihnen muss bewusst sein, daß Mittel wie z. B Antidepressiva die 100000000mal tgl wegen..... Haushaltsführung Problemen verordnet werden, 100000 mal schlimmere NW und Spaetfolgen machen!

rechnet man es den so? ist es nicht eine individuelle sache und keine gegen/vergleichsrechnung?

Natürlich individuell

Nur ist es falsch eine geringe Wertschätzung der eigenen seelischen Gesundheit(im Bezug auf Haare), auf die gesamte Welt zu projizieren.

Das mache ich in umgekehrter Sache ja auch nicht.

Ich entschaerfe lediglich Fuer Meines gleichen

Und ich bleibe trotzdem Fair und neutral.

Hatte ich z. B Literatur Bz eines Herztumors (Frage von @biernot) und Finasterid gefunden, dann hätte ich das hier erwaeht

Subject: Aw: Suggestive Scheinerfahrungen/Umgang mit Negativen 5aR
Anwenderberichten
Posted by [Frank1970](#) on Thu, 08 Dec 2022 11:12:14 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hierzu nochmal.....

Zitat aus Pubmed:

Conclusion: Men under the age of 40 who use finasteride for alopecia are at risk for suicide if they develop persistent sexual adverse effects and insomnia. Further research is needed to establish whether finasteride has a causal relationship to suicide.

Also..... Wer sein Leben wegwirft, weil er nicht mehr gut Voegeln kann....

.... Der sollte nicht bedauert werden.....

Man bekommt von Gott Leben geschenkt, und kloppt es in die Tonne weil das Ejakulat nicht mehr gefällt...

Manche Menschen roecheln nur noch an der Lebenserhaltungsmaschiene, und wollen leben. Und ich glaube nicht das sie dabei noch an ihren Sperma denken.....

Genetischer Abschaum auf diesem Planeten.... Wuerde ich bescheiden sagen....?

Subject: Aw: Suggestive Scheinerfahrungen/Umgang mit Negativen 5aR
Anwenderberichten
Posted by [Frank1970](#) on Thu, 08 Dec 2022 11:52:42 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Frank1970 schrieb am Thu, 08 December 2022 12:12Hierzu nochmal.....

Zitat aus Pubmed:

Conclusion: Men under the age of 40 who use finasteride for alopecia are at risk for suicide if they develop persistent sexual adverse effects and insomnia. Further research is needed to establish whether finasteride has a causal relationship to suicide.

Also..... Wer sein Leben wegwirft, weil er nicht mehr gut Voegeln kann....

.... Der sollte nicht bedauert werden.....

Man bekommt von Gott Leben geschenkt, und kloppt es in die Tonne weil das Ejakulat nicht mehr gefällt...

Manche Menschen roecheln nur noch an der Lebenserhaltungsmaschine, und wollen leben. Und ich glaube nicht das sie dabei noch an ihren Sperma denken.....

Genetischer Abschaum auf diesem Planeten.... Wuerde ich bescheiden sagen....?

Dazu kam mir jetzt gerade eine Idee....

Möglicherweise sind einige Maenner unter 40 in ihrer Persönlichkeit noch so gering ausgereift, daß mit möglicherweise fuer ein refiers Individuum durchaus tragbaren Absetzerscheinungen, einfach nicht umgegangen werden kann?

Tatsächlich kenne ich eine ganze Reihe Maenner, die sich meiner Einschätzung nach, tatsächlich vor den Zug werfen werden, wenn der kleine "Willimann" mal nicht so steht wie er soll.

Die gesamte Persönlichkeit dieser mir bekannten Individuen ist m. E total..... Unausgereift. Z. B werden von diesen Erwachsenen Männern weit über 30 Tik Tok Serien, wo sich Teenager beim Zähneputzen als Helfer fuer Wege aus Haushaltsbewaeltigungskriesen anbieten, als wegweisende Gurus betrachtet.

Oder wird z. B das Tragen der Arbeitskleidung am Arbeitsplatz bemaengelt, weil man darin nicht Cool wirkt.....

Wenn auch nur ein Drittel der PSF Suizidkandidaten Menschen im Bilde dieser Persoenlichkeitsstruktur entsprechen, dann ist das ein weiterer Guter Grund die Sache nicht mehr ernst zu nehmen.

Man sollte wiede Macher der Pubmed Studie auch vorschlagen, diese Sache mit dem Suizid ein wenig gründlicher Untersuchen.

Subject: Aw: Suggestive Scheinerfahrungen/Umgang mit Negativen 5aR
Anwenderberichten

Posted by [Biernot0815](#) on Thu, 08 Dec 2022 12:00:21 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

[quote title=Frank1970 schrieb am Thu, 08 December 2022 11:30]pilos schrieb am Thu, 08 December 2022 11:08Frank1970 schrieb am Thu, 08 December 2022 11:59
Suizid.... Das macht Fin nicht!

Dieser Haufen hat einen Grossteil der PSF Studien gesponsort!

Wunschergebnisse!

Kommt alles ihrem Schmerzensgeld-Pott-Wunsch näher....

Zitat aus Pubmed:

Conclusion: Men under the age of 40 who use finasteride for alopecia are at risk for suicide if they develop persistent sexual adverse effects and insomnia. Further research is needed to establish whether finasteride has a causal relationship to suicide.

Die letzte Studie wurde durch Propeciahelp in Auftrag gegeben. Geleitet u.a. durch einen Deutschen,- keinem schmerzensgeldgeilen Amerikaner - und durch private Spenden der Betroffenen aus dem Forum finanziert....

Subject: Aw: Suggestive Scheinerfahrungen/Umgang mit Negativen 5aR
Anwenderberichten

Posted by [Frank1970](#) on Thu, 08 Dec 2022 12:14:03 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

[quote title=Biernot0815 schrieb am Thu, 08 December 2022 13:00]Frank1970 schrieb am Thu, 08 December 2022 11:30pilos schrieb am Thu, 08 December 2022 11:08Frank1970 schrieb am Thu, 08 December 2022 11:59
Suizid.... Das macht Fin nicht!

Dieser Haufen hat einen Grossteil der PSF Studien gesponsort!

Wunschergebnisse!

Kommt alles ihrem Schmerzensgeld-Pott-Wunsch näher....

Zitat aus Pubmed:

Conclusion: Men under the age of 40 who use finasteride for alopecia are at risk for suicide if they

develop persistent sexual adverse effects and insomnia. Further research is needed to establish whether finasteride has a causal relationship to suicide.

Die letzte Studie wurde durch Propeciahelp in Auftrag gegeben. Geleitet u.a. durch einen Deutschen,- keinem schmerzengeldgeilen Amerikaner - und durch private Spenden der Betroffenen aus dem Forum finanziert....

Das ist fuer mich kein Unterschied.

Würde durch die Organisation finanziert, deren Absichten mir suspekt sind. Geschädigte, die Soldaten oder Läufer Im Schachspiel ... sind ein Teil der Organisation

Hmmm..

Finasterid würde 1999 oder woanders paar Jahre vorher, gegen AGA zugelassen, nachdem sich ein tatsächlich hervorragendes Sicherheitsprofil im Rahmen von Untersuchungen ergeben hat.

Dieses Sicherheitsprofil wurde durch eine belegte weitgehende Nutzlosigkeit von DHT beim Erwachsenen Mann,(an der sich bis heute nichts geändert hat), zusätzlich untermauert. Pseudohermaphroditen mit angeborene 5alpha R Typ 2 Defizit, koennen ohne jegliche gravierende Einschränkung leben.

Weder msd, noch ein Arzt, hat hier einen Fehler gemacht.

Es gab waeren der Evaluierung des Sicherheitsprofil, keinen Fehler.

Es wurde nichts verschwiegen oder verheimlicht.

Daher verstehe ich die Klagewut der Geschädigten einerseits überhaupt nicht. Na ja.. Bargeld Lockt.

M. E besteht bei einer dauerhaften Einnahme eines Medikaments, immer, wirklich immer ein Restrisiko.

Es klagt ja auch niemand gegen Antidepressiva, Antibiotika, Hustensaft, etc.

Offenbar wird sich hier an der geringfügigen Bedeutung des Kopfhaares hochgezogen....

Ich verstehe das nicht so ganz.....

I

Subject: Aw: Suggestive Scheinerfahrungen/Umgang mit Negativen 5aR
Anwenderberichten

Posted by [Biernot0815](#) on Thu, 08 Dec 2022 12:25:25 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

[quote title=Frank1970 schrieb am Thu, 08 December 2022 13:14]Biernot0815 schrieb am Thu, 08 December 2022 13:00Frank1970 schrieb am Thu, 08 December 2022 11:30pilos schrieb am Thu, 08 December 2022 11:08Frank1970 schrieb am Thu, 08 December 2022 11:59
Suizid.... Das macht Fin nicht!

Dieser Haufen hat einen Grossteil der PSF Studien gesponsort!

Wunschergebnisse!

Kommt alles ihrem Schmerzensgeld-Pott-Wunsch näher....

Zitat aus Pubmed:

Conclusion: Men under the age of 40 who use finasteride for alopecia are at risk for suicide if they develop persistent sexual adverse effects and insomnia. Further research is needed to establish whether finasteride has a causal relationship to suicide.

Die letzte Studie wurde durch Propeciahelp in Auftrag gegeben. Geleitet u.a. durch einen Deutschen,- keinem schmerzensgeldgeilen Amerikaner - und durch private Spenden der Betroffenen aus dem Forum finanziert....

Das ist Fuer mich kein Unterschied.

Würde durch die Organisation finanziert, deren Absichten mir suspekt sind.

Hmmm..

Finasterid würde 1999 oder woanders paar Jahre vorher, gegen AGA zugelassen, nachdem sich ein tatsächlich hervorragendes Sicherheitsprofil im Rahmen von Untersuchungen ergeben hat.

Dieses Sicherheitsprofil wurde durch eine belegte weitgehende Nutzlosigkeit von DHT beim Erwachsenen Mann,(an der sich bis heute nichts geändert hat), zusätzlich untermauert. Pseudohermaphroditen mit angeborene 5alpha R Typ 2 Defizit, koennen ohne jegliche gravierende Einschränkung leben.

Weder msd, noch ein Arzt, hat hier einen Fehler gemacht.
Es gab waeren der Evaluierung des Sicherheitsprofil, keinen Fehler.
Es wurde nichts verschwiegen oder verheimlicht.

Daher verstehe ich die Klagewut der Geschädigten einerseits überhaupt nicht. Na ja.. Bargeld Lockt.

M. E besteht bei einer dauerhaften Einnahme eines Medikaments, immer, wirklich immer ein Restrisiko.

Es klagt ja auch niemand gegen Antidepressiva, Antibiotika, Hustensaft, etc.

Ich verstehe das nicht.....

Auch Glyphosat ist vollkommen harmlos.....

Also, ich weiß den Sinn deiner Beiträge immer noch nicht. Möglich, du stammst aus der Pharmaindustrie, möglich, du provozierst nur gerne. Die Zeiten deiner Aktivitäten lassen ja nicht viel Platz für eine Arbeit - ergo scheint es wohl doch aus Langeweile zu sein. Damit bist du hier nicht der Erste und sicher auch nicht der Letzte. Ich setz ein Häkchen bei "Nutzer ignorieren"

Subject: Aw: Suggestive Scheinerfahrungen/Umgang mit Negativen 5aR
Anwenderberichten

Posted by [Frank1970](#) on Thu, 08 Dec 2022 12:31:34 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

[quote title=Biernot0815 schrieb am Thu, 08 December 2022 13:25]Frank1970 schrieb am Thu, 08 December 2022 13:14Biernot0815 schrieb am Thu, 08 December 2022 13:00Frank1970 schrieb am Thu, 08 December 2022 11:30pilos schrieb am Thu, 08 December 2022 11:08Frank1970 schrieb am Thu, 08 December 2022 11:59
Suizid.... Das macht Fin nicht!

Dieser Haufen hat einen Grossteil der PSF Studien gesponsort!

Wunschergebnisse!

Kommt alles ihrem Schmerzensgeld-Pott-Wunsch näher....

Zitat aus Pubmed:

Conclusion: Men under the age of 40 who use finasteride for alopecia are at risk for suicide if they develop persistent sexual adverse effects and insomnia. Further research is needed to establish whether finasteride has a causal relationship to suicide.

Die letzte Studie wurde durch Propeciahelp in Auftrag gegeben. Geleitet u.a. durch einen Deutschen,- keinem schmerzensgeldgeilen Amerikaner - und durch private Spenden der Betroffenen aus dem Forum finanziert....

Das ist fuer mich kein Unterschied.

Würde durch die Organisation finanziert, deren Absichten mir suspekt sind.

Hmmm..

Finasterid würde 1999 oder woanders paar Jahre vorher, gegen AGA zugelassen, nachdem sich ein tatsächlich hervorragendes Sicherheitsprofil im Rahmen von Untersuchungen ergeben hat.

Dieses Sicherheitsprofil wurde durch eine belegte weitgehende Nutzlisigkeit von DHT beim Erwachsenen Mann,(an der sich bis heute nichts geändert hat), zusätzlich untermauert. Pseudohermaphroditen mit angeborene 5alpha R Typ 2 Defizit, koennen ohne jegliche gravierende Einschränkung leben.

Weder msd, noch ein Arzt, hat hier einen Fehler gemacht.

Es gab waeren der Evaluierung des Sicherheitsprofil, keinen Fehler.

Es wurde nichts verschwiegen oder verheimlicht.

Daher verstehe ich die Klagewut der Geschädigten einerseits überhaupt nicht. Na ja.. Bargeld Lockt.

M. E besteht bei einer dauerhaften Einnahme eines Medikaments, immer, wirklich immer ein Restrisiko.

Es klagt ja auch niemand gegen Antidepressiva, Antibiotika, Hustensaft, etc.

Ich verstehe das nicht.....

Auch Glyphosat ist vollkommen harmlos.....

Also, ich weiß den Sinn deiner Beiträge immer noch nicht. Möglich, du stammst aus der Pharmaindustrie, möglich, du provozierst nur gerne. Die Zeiten deiner Aktivitäten lassen ja nicht viel Platz für eine Arbeit - ergo scheint es wohl doch aus Langeweile zu sein. Damit bist du hier nicht der Erste und sicher auch nicht der Letzte. Ich setz ein Häkchen bei "Nutzer ignorieren"

Du fragst nach dem Sinn? :)

Es gibt Menschen, die ihre Haare moegen.

Ich kann doch nicht zulassen das sie durch irgendwelche Organisationen verunsichert werden, dadurch an Medikamentoeser Hilfe gehindert werden, und sich später vielleicht mal umbringen!

Mein Gerechtigkeitssinn zwingt mich dazu die Angelegenheit wieder ins lot zu bringen....

Keine Zeit ist mir außerhalb meiner Schlafenszeit zu schade.....

Subject: Aw: Suggestive Scheinerfahrungen/Umgang mit Negativen 5aR
Anwenderberichten

Posted by [mike](#). on Thu, 08 Dec 2022 12:54:40 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Frank1970 schrieb am Thu, 08 December 2022 12:52

Dazu kam mir jetzt gerade eine Idee....

Möglicherweise sind einige Maenner unter 40 in ihrer Persönlichkeit noch so gering ausgereift, daß mit möglicherweise fuer ein refiers Individuum durchaus tragbaren Absetzerrscheinungen, einfach nicht umgegangen werden kann?
das ist generell bei M unter 40.. die sind nicht ausgereift... das ist einfach so.
E2 höher und DHT/T niedriger würde nachhelfen - ist aber nicht meine entscheidung as das individuum macht.

es ist wie es ist

der freie Wille ist entscheidender.. wenn sich jmd impfen lassen möchte, aus freien stücken, soll er es tun (ohne zwang und dazu genötigt worden zu sein..zb vom Arbeitgeber, der ebenfalls genötigt wurde vom Ministerium und der Kammer,.....usw....)

in dieer situation habe ich es vorgezogen mich infizieren zu lassen..genau wie viele andere auch.

normalerweise müssten nun eine Menge Leute verklagt werden. Das Gegenteil ist noch der Fall. Es werden immer noch Leute verfolgt und schikaniert (juristisch und gerichtl. Instanzen)

Mein Onkel bekam kurz nach der Impfung eine Immundefizienz (Anämie) und ist seither Dialysepatient (Niereninsuffizienz)

Seinen Job verlor er trotzdem, nicht weil er zu spät impfen war, sondern weil die Firma nun dank den Maßnahmen einsparen muss x(

Zitat:

Tatsächlich kenne ich eine ganze Reihe Männer, die sich meiner Einschätzung nach, tatsächlich vor den Zug werfen werden, wenn der kleine "Willmann" mal nicht so steht wie er soll.

:lol:

Zitat:

Die gesamte Persönlichkeit dieser mir bekannten Individuen ist m. E. total..... Unausgereift. Z. B. werden von diesen Erwachsenen Männern weit über 30 Tik Tok Serien, wo sich Teenager beim Zähneputzen als Helfer für Wege aus Haushaltsbewältigungskrisen anbieten, als wegweisende Gurus betrachtet.

Oder wird z. B. das Tragen der Arbeitskleidung am Arbeitsplatz bemaangelt, weil man darin nicht Cool wirkt.....

Wenn auch nur ein Drittel der PSF Suizidkandidaten Menschen im Bilde dieser Persönlichkeitsstruktur entsprechen, dann ist das ein weiterer guter Grund die Sache nicht mehr ernst zu nehmen.

Man sollte wie die Macher der Pubmed Studie auch vorschlagen, diese Sache mit dem Suizid ein wenig gründlicher untersuchen.

Das stimmt..ist aber wieder ein Problem der Zeit

Ich gehöre auch schon zu den Älteren und wundere mich oft... wir haben noch andere Wertvorstellungen

Man kann denen nicht helfen und sie werden ev. benötigt..für weitere andere Dinge zuerst Lohnsklaven ..denn die 3. Welt entsteht gerade hier und jetzt da wird das inflationierte Bürgergeld nicht heraus helfen

Außer man bündelt es an ein Punktsystem, mehr Booster, mehr Geld usw. x(

Wenn sie schon boostern, brauchen sie auch kein Fin

Eine Glatze glänzt so schön

Subject: Aw: Suggestive Scheinerfahrungen/Umgang mit Negativen 5aR
Anwenderberichten
Posted by [Frank1970](#) on Thu, 08 Dec 2022 13:22:17 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

mike. schrieb am Thu, 08 December 2022 13:54Frank1970 schrieb am Thu, 08 December 2022 12:52

das ist generell bei M unter 40.. die sind nicht ausgereift... das ist einfach so.
E2 höher und DHT/T niedriger würde nachhelfen - ist aber nicht meine entscheidung as das individuum macht.

es ist wie es ist

der freie Wille ist entscheidender.. wenn sich jmd impfen lassen möchte, aus freien stücken, soll er es tun (ohne zwang und dazu genötigt worden zu sein..zb vom Arbeitgeber, der ebenfalls genötigt wurde vom Ministerium und der Kammer,.....usw....)

in dieer situation habe ich es vorgezogen mich infizieren zu lassen..genau wie viele andere auch.

normalerweise müssten nun eine menge leute verklagt werden. das gegenteil ist noch der fall.. es werden immer noch leute verfolgt und schikaniert (juristisch und gerichtl. instanzen)

mein onkel bekam kurz nach der impfung eine immunbed. anämie und iste seither dialyse patient (niereninssuffizienz)
seinen job velor er trotzdem, nicht weil er zu spät impfen war, sondern weil die firma nun dank den maßnahmen einsparen muss x(

[wieder ein problem der zeit

ich gehöre auch schon zu den älteren und wunder mich oft...
wir haben noch andere wertvorstellungen

man kann denen nciht helfen und sie werden ev benötigt..für weitere andere dinge
zuerst lohnskklaven ..denn die 3. welt entsteht gerade hier und jetzt
da wird das inflationierte bürgergeld nicht heraus helfen

außer man bündelt es an ein Punktsystem, mehr booster, mehr geld usw x(

wenn sie schon boostern, brauchen sie auch kein fin

eine glatze glänzt so schön

Impfen oder infizieren..... Denen hab ich was anderes Erzählt!

Die koennen froh sein das ich sie nicht verprügelt hab, Inc einiger Friseure!

Ja genau.. Du hast es.... und das hat gleich nochmal Bilder bei mir erzeugt, die mich erneut in meiner Wahrnehmung bestätigt haben.

Der Zeitgeist macht einen Teil der Nebenwirkungen, und auch sicher einen Teil des PSF aus. Es gibt doch kaum noch Weisheit und einsicht.

Nur noch Medial gesteuerte Kitsch, der vor lauter dekadenter Langeweile alles ja en will und überall seien will.

Multitasking fernab der Realität.

Und es muss schnell gehen....

Man könnte die Endstufe der Evolution theoretisch Medikamentoes verfruehen.

Das wuerde das Geschehen auf dieser Welt, zu Gunsten des..... Universums positiv verändern.

Auch die Bedürfnisse werden sich dann schlagartig aendern

Zitat:bündelt es an ein Punktsystem, mehr booster, mehr geld usw x(

:lol: :lol:

Aber da siehst du mal..... Wie abhängig der Mensch doch von seinen Bedürfnissen ist. Abhaengig vom primitiven Bedürfnis.

Ein Hund ist gescheiter denn der wuerde sich instinktiv nicht Fuer eine Bratwurst impfen lassen!

.

Subject: Aw: Suggestive Scheinerfahrungen/Umgang mit Negativen 5aR
Anwenderberichten

Posted by [Frank1970](#) on Thu, 08 Dec 2022 14:34:41 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

@birnot hat mich gerade darauf hingewiesen, daß die PFS betroffenen auch Spenden erhalten....

Man hat die ja nicht gezwungen Fin einzunehmen.

Kein Arzt hat es ihnen gesagt, und auch nicht Msd.

Und niemand hat irgend etwas verharmlost..

Ich als PFS betroffener, wuerde aus Anstand, den ich von zuhause aus gelernt habe... In so einem Fall, bestimmt keine..... Spende annehmen!

Es gibt genug arme Tiere auf dieser Welt!!
